

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 17. September 2020

Nr. 38 / 70. Jahrgang

Zapfenernte 60 Meter über dem Boden

Eine Woche mühseliges Arbeiten an dünnem Seil liegt hinter den Zapfenpflückern, die Baumkletterer Josua Hundertmark für die Ernte im Nonnenwald bei Ehlhalten zusammengefasst hat. Die Ausbeute war mit rund 210 Kilogramm Zapfen am Ende magerer als erhofft. Fünf Kletterer aus Hundertmarks Team waren täglich von morgens bis abends in den Baumkronen der bis zu 60 Meter hohen Douglasien und holten eimerweise Zapfen von den Ästen. Baumpfleger Nicholas Knott zeigte der Eppsteiner Zeitung, wie er zunächst mit Hilfe einer Zwillie und einem Wurfseil das Kletterseil über einen der unteren Äste in der Krone schnellen ließ und dann gut befestigte. Innerhalb weniger Minuten gelangte er bis zur Krone, wo er sein Basislager einrichtete und Verpflegung, Seile und einen großen Sack für die Ausbeute deponierte. Mit einem Doppelseil gesichert, kletterten Knott und seine Kollegen im sogenannten Wechsellaufstieg bis in die rund 60 Meter hohen Baumwipfel. Sobald ein Baum abgeerntet war, traversierten sie mit Hilfe von Wurfhaken zum benachbarten Baum – ohne den Umweg über den Boden.

Rund 100 Kilogramm Douglasien-Zapfen müssen sie ernten, um ein Kilogramm Saatgut zu erhalten, erläuterte Revierförster Peter Lepke, der ebenfalls zum ersten Mal eine Ernte in den Douglasien begleitet. Er hofft auf zertifiziertes Saatgut aus dem eigenen Wald. Im Oktober beispielsweise werden in einem anderen vom Regierungspräsidium zertifizierten Waldabschnitt Eicheln gesammelt.

Per Längsschnitt durch einen Zapfen wird die Ausbeute in den Douglasien geschätzt. Zählt Hundertmark zwölf Samen pro Anschnitt, ist die Ausbeute hervorragend und wird als „Vollmast“ bezeichnet, sind 40 bis 70 Prozent der Samenkammern gefüllt, gilt das als „Halb-

mast, alles unter zehn Prozent Samenanteil gilt als „Sprengmast“. In Ehlhalten war die Ausbeute extrem unterschiedlich: „Wir hatten Bäume mit optimalem Samenbestand, aber auch Zapfen, die gerade mal fünf Körner im Anschnitt aufwiesen“, sagte Hundertmark. Die Samen werden in Säcken abgefüllt und abends von einem Forstmitarbeiter begutachtet und verplombt. Sind die Zapfen noch frisch und vollkommen geschlossen wiegt ein Sack bis zu 50 Kilogramm.

„Diesmal trocknete das Harz leider schon früh, die Zapfen waren dadurch viel leichter“, so Hundertmark, der mit seinem Team aus dem Raum Celle angereist war. Er selbst ist gelernter Garten- und Landschaftsbauer. In seinem Team arbeiten auch ein Forstwirt und ein Baumkontrolleur. Das Zapfenpflücken gehöre zu den Nischenberufen. Dieses Jahr habe er drei Neulinge im Team, die allerdings zuvor einige Jahre Berufserfahrung in einem Forstberuf gesammelt haben.

„Mitte August waren die Aussichten für die Zapfenernte noch hervorragend“, ergänzte Lepke. Doch dann sagte eine Pflücker-Kolonne kurzfristig ab, „bis wir ein neues Team gefunden hatten, waren die Zapfen fast schon zu reif und begannen sich zu öffnen“, führte Lepke aus. Er geht trotzdem davon aus, dass die Saat für etwa 45.000 Bäumchen reicht. Die genaue Ausbeute steht erst fest, wenn die Samen aus den Zapfen gefallen und gewogen sind. Für ihn ist die Ernte in jedem Fall ein Erfolg. Die Zapfenpflücker werden von der Baumschule bezahlt, der Waldeigentümer erhält einen Betrag pro Kilogramm Zapfen und hat die Möglichkeit, sich Schößlinge für spätere Pflanzungen zu reservieren.



Ob im Harz oder im Taunus, bei der Zapfenernte müssen die Baumkletterer bis hoch in die Wipfel.



Die Qualität der Zapfen wird durch Anschneiden getestet
Fotos: Hundertmark/EZ

Zauberkunst & Klaviertage

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Der Kulturkreis präsentiert um 19.30 Uhr im Botanical Am Quarzitbruch „**Zauberkunst PUR**“ mit Bernd Zehner. Die **Klaviertage** werden in der Talkirche fortgesetzt: um 19.30 Uhr spielt Haiou Zhang Werke von Beethoven.

Samstag und Sonntag: Klaviertage in der Talkirche, jeweils 18 Uhr.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Die Douglasien im Nonnenwald sind bis zu 120 Jahre alt und zählen damit zu den ältesten Douglasien-Kulturen in Deutschland. Gepflanzt wurde um 1900 die widerstandsfähige Küstendouglasie aus Kalifornien, die inzwischen in ganz Deutschland kultiviert wird.

In höheren Lagen, etwa in der Mark bei Oberjosbach hat Nadelholz Lepkes Ansicht nach weiterhin gute Chancen. Statt der Fichte soll dort die Douglasie im Verbund mit Laubbäumen wachsen. In tieferen Lagen setzt Lepke auf Laubbäume. Bei Niederjosbach etwa wird eine Lichtung nördlich der Obergasse im Frühjahr mit 6500 Eichen aufgeforstet. Eichen wachsen auf sonnigen Flächen, müssen aber wegen der Verbissgefahr eingezäunt werden.

In seinem Forstwirtschaftsplan für 2021 hat Lepke diese Projekte bereits aufgeführt. Nach etlichen guten Jahren, mit Erträgen zwischen 16.000 und fast 50.000 Euro, muss die Stadt 2021 drauflegen. Beispielsweise bei der Verkehrssicherung von Wegen und Waldrändern. Wegen der absterbenden Bäume werde sie laut Lepke zu einem „erheblichen Faktor“. Auch Borkenkäferbrut muss beseitigt werden. Lepke rechnet mit einem Ertrag von rund 127.100 Euro und einem Aufwand von knapp 161.400 Euro. Bleibt ein Defizit von 34.300 Euro. bpa

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 18. bis 26. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack) am Freitag, 18. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am Montag, 21. September, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 22. September, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 23. September, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (061 92) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 17. September: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
 - 18. September: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 622 1
 - 19. September: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 466 00
 - 20. September: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 610 65
 - 21. September: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
 - 22. September: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 6737 60
 - 23. September: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
 - 24. September: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 901307

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

12./13. September: **Dr. Reißig,** ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Hessenring); am **Donnerstag, 24. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet und am Mittwoch und Samstag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum. Der Gesamtbestand aller Medien ist unter www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Heinrich-Heine-Straße gesperrt

Wegen Kranstellung wird die Heinrich-Heine-Straße vor Haus Nummer 6 am 25. September von 11 bis 12 Uhr für alle Kraftfahrzeuge vollgesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 22. September: Alois Ickstadt, Gartenstraße 34, 90 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 23. September: Josef Ernst, Waldstraße 20, 81 Jahre

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder per E-Mail an roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 5881208 erreichbar.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite**
unten und ➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Post vom 14. September: Stefan Bauer nimmt für die Sportfreunde Vockenhausen Stellung zu den Plänen der Stadt am Sportplatz Embsmühle (s. Bericht in EZ 37/70 vom 10. September 2020).

Wiesen sind kein Sportplatz

Das Eppsteiner Ordnungsamt erreichen vermehrt Beschwerden über Spaziergänger und Hundebesitzer, die auf Feldern und Wiesen laufen. Sogar Sport werde dort getrieben, was zur Folge habe, dass das Gras platt getreten sei und man jetzt nicht noch einmal Heu machen könne.

Grundsätzlich dienen Felder, Wiesen und Äcker, auch wenn sie jetzt im Herbst abgeerntet sind, der Nahrungsproduktion und dürfen grundsätzlich nicht betreten werden – auch nicht von Hunden. Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, gerät offenbar in Vergessenheit. Spaziergänger, Kinder und Hunde bleiben häufig nicht auf den befestigten Wegen, sondern überqueren Felder oder laufen gar auf den Getreidepflanzen herum. „Dass die Spaziergänger gerade im Moment die Natur zur Erholung nutzen möchten, ist verständlich“, sagt Manuela Schneider-Melis vom Eppsteiner Ordnungsamt. „Die Spaziergänger betreten die Felder auch meist nicht vorsätzlich“. Sie wüssten oft gar nicht, welchen Schaden sie damit anrichten oder wollten die Hunde einfach mal rennen lassen oder den Sport auf einer Wiese genießen. Doch das widerrechtliche, nicht den Vorgaben entsprechende Betreten oder Befahren eines fremden Grundstücks kann zivilrechtlich vom Eigentümer verfolgt werden. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Hessischen Feld- und Forstschutzgesetz, dem Hessischen Forstgesetz oder nach der Straßenverkehrsordnung dar. Daher weist die Ordnungsbehörde vorsorglich auf die Möglichkeit der Festsetzung von Bußgeldern bis zu einer Höhe von 5000 Euro hin, die bei Vorliegen derartiger Vergehen und nach Erstattung einer Anzeige erhoben werden können. Sie appelliert an die Nutzer der Feld- und Waldflächen, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten. Darüber hinaus ist auch im Interesse des Naturschutzes mehr Bewusstsein gefragt. Den „Knigge für Feld und Flur“ mit Tipps zu Verhaltensregeln findet man unter <https://landpartie.de/files/brochures/1585565493369.pdf>.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Pfarrer Mittags Aprikosen-Tarte

Ein Dessert darf nicht fehlen. In zwei Folgen kochte Pfarrer Moritz Mittag den Eierplootz und den geschmorten Ochsenchwanz vor laufender Kamera. Die letzte Folge ist ab Samstag, 19. September, online. „Das Dessert beendet unsere Serie mit Grüßen von der Burg, denn die Wiedereröffnung steht unmittelbar bevor“, so Kulturdezernentin Sabine Bergold.

Seit Anfang Juni läuft die Serie wöchentlich mit Meilensteinen zur Burrgeschichte, mit Grüßen aus dem Verlies, vom Bergfried oder aus dem Burgmuseum und mit Besuchen in den Burrgärten. Zum Abschluss bereitet Pfarrer Mittag eine Aprikosen-Tarte vor. Der dritte Teil der Koch-Show von Pfarrer Mittag ist ab Samstag, 19. September, auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://t1p.de/lo61> oder auch für Nicht-Facebook-Nutzer, auf www.facebook.com/stadt.eppstein zu sehen. „Und wer die Burg wieder persönlich besucht, kann die Filme stets mit seinem Mobilgerät abrufen, denn auf der Burg gibt es freies Internet“, freut sich Bergold.

Mit vielen nützlichen Informationen wird der Burgesuch noch einmal so spannend. Für Kinder ist es ein besonderer Spaß, wenn der Ritter oder Türmer im Film seine Aufgaben persönlich erklärt. „Damit haben wir während der Schließung der Burg etwas geschaffen, das den Besuch der Burg weiterhin belebt.“

Museum: Neues Eingangsschild steht auf Grün

„Museum geöffnet“: Das neue Schild am Museum steht schon mal auf Grün. Kurz vor der Wiedereröffnung des Museums präsentiert der Burgverein einen neuen Einsatz an der Eingangsvitrine, der auf Rot oder Grün verschoben werden kann. Sponsoriert wurde es vom Eppsteiner Burgverein, der dafür 580 Euro investiert hat. Vorsitzender Dirk Büttner hält dann auch das alte Schild in den Händen, das bisher an die Museumstür gehängt wurde und jetzt ausgedient hat.

Kulturdezernentin Sabine Bergold sieht das Burgmuseum für die Wiedereröffnung gut gerüstet. Maximal fünf Personen dürfen mit Mundschutz in die engen Räumlichkeiten, zwei in die hintere Backstube und den kleinen Ausstellungsraum. Im Eingang weisen Schilder auf Laufrichtung, Abstandsregelung, erforderliche Desinfektion und Registrierung hin. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith hat zum Treffen des Museumsteams eingeladen, das zunächst mit den neuen Regelungen vertraut gemacht wird. „Wir planen auch zusätzliche Sonderöffnungszeiten des Museums.“ Zudem hat sie an manchen Tagen selbst den Dienst übernommen und bietet Führungen im kleinen Kreis an. „Großveranstaltungen wie der Herbstspaziergang mit 80 Teilnehmern sind zurzeit leider nicht möglich“,



Burgvereins-Vorsitzender Dirk Büttner und Kulturdezernentin Sabine Bergold
Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

bedauert sie. Auch der Burgverein kann davon ein Lied singen. „Jetzt hätten wir gerade das Burgfest gefeiert“, sagt Büttner bedauernd. Aber er spüre auch, dass die Menschen hinter den Aktionen des Burgvereins und ihrer Burg stünden. Bergold ist sich sicher, dass die nächsten Burgfestspiele stattfinden können. Die Konzepte zum Kinosommer oder Kabarett hätten gezeigt, dass es möglich ist, Freiluftveranstaltungen durchzuführen. „Vielleicht alles etwas kleiner, und das gilt auch für den künftigen Besuch der Burg.“ Auch hier werden nur noch 50 Personen gleichzeitig im Burgareal sein können. Und so hofft sie, dass das neue Schild des Museums bald auf Grün geschoben werden kann. EZ

VERKAUF SERVICE REPARATUR



65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de



Ab sofort bei
EDEKA in Eppstein



Hochwertiger Sekt aus dem
Johannisberger Sekthaus
im Rheingau – handgelesen
und handgemacht!
Erstklassige Qualität und
sehr guter Geschmack.

zum **Einführungspreis** je € **12.90**
statt €14,95

Angebot gültig vom 17.09. – 30.09.2020

Kommen Sie uns gerne besuchen
in der Staufenstr. 8, 65817 Eppstein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 17. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 18. September

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 19. September

9.30 Uhr Niederjosbach: Erstkommunion-Gottesdienst, s.u.

11.15 Uhr Niederjosbach: Erstkommunion-Gottesdienst, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 20. September

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für Ehlhalten mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich.

• **Publikumsverkehr** im Pfarrbüro ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Die Mitarbeiter und das Pastoralteam sind telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der **Bücherei in Niederjosbach** können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder am Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (Telefon 0152 02 78 47 52).

MESSDIENER: Minitag@Home für 9- bis 13-Jährige am Samstag, 19. September, 15 Uhr. Angemeldete erhalten Infos per E-Mail.

ERSTKOMMUNION: Proben für die Gottesdienste am Freitag, 18. September, 15 Uhr für die Gruppe Graf/Ickstadt, 16.15 Uhr für die Gruppe Walter/Steba, jeweils in **St. Michael Niederjosbach**; am Freitag, 25. September, 15 Uhr für die Gruppe Schniederkötter/Reinle, 16.15 Uhr für die Gruppe Dohm, jeweils in **St. Jakobus Vockenhausen**. • **Ausgabe der Erstkommunion-Gewänder** heute, 17. September, von 14 bis 16 Uhr für Bremthal/Wildsachsen/Niederjosbach; am Donnerstag, 24. September, von 14 bis 16 Uhr für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen, jeweils im Zentralen Pfarrbüro; bitte Maskenpflicht beachten.

• **Erstkommunion-Gottesdienste** am Samstag, 19. September, 9.30 Uhr für die Gruppe Graf/Ickstadt, 11.15 Uhr für die Gruppe Walter/Steba, jeweils in **St. Michael Niederjosbach**; am Samstag 26. September, 9.30 Uhr für die Gruppe Schniederkötter/Reinle, 11.15 Uhr für die Gruppe Dohm, jeweils in **St. Jakobus Vockenhausen**. Die Gottesdienste sind den Kommunionkindern und ihren Eltern vorbehalten. • **Erster Elternabend für die Erstkommunion 2021** am Freitag, 25. September, 19.30 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Eltern, deren Kinder 2020/21 in der 3. Klasse katholischen Religionsunterricht haben. Wer bis 24. September keine schriftliche Einladung

Kirchliche Nachrichten

erhalten hat, meldet sich im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Pastoralausschusses am Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr im GH Ehlhalten. • **Treffen des Kinderwortgottesdienst-Kreises** am Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Wahl des Patronatsnamens der neuen Pfarrei Eppstein/Hofheim-Kriftel am Samstag/Sonntag, 19./20. September, per Wahlzettel im Rahmen der Gottesdienste oder online unter www.katholisches-eppstein.de, s. auch Meldung auf S. 8.

KIRCHENMUSIK: Probe von Mayim am Freitag, 18. September, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Bis 25. September ist das Pfarrbüro nur vormittags erreichbar, mittwochs geschlossen.



Die **erste Heilige Kommunion** empfangen in den Gottesdiensten am **Samstag, 19. September** in St. Michael Niederjosbach folgende Kinder:

Laura Csontos
Samuel Graf
Viola Grünberg
Henriette Happe
Franz Hublow
Mika Ickstadt
Andreas Jonsek

Sophie Klos
Pia Meyer
Marie Sophie Steba
Desiree Tridico
Vanessa Walter
Carla Wichmann
Dominic Zimmerer

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 17. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.
20.00 Uhr Stiftungsrat

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Gottesdienst, Feier der Jubelkonfirmation (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 21. September

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 22. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Posaunenchorprobe (an wechselnden Orten Open Air)

Mittwoch, 23. September

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden, s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 24. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Zur Teilnahme an den Angeboten des **Familienzentrums** (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• **10. Internationales Klavierfest Eppstein 2020:** An den Wochenenden vom 18. bis 20. und 25. bis 27. September finden sechs Kla-

vierabende in der Talkirche statt, freitags um 19.30 Uhr, am Wochenende um 18 Uhr, s. auch Meldung auf Seite 8. Eintritt frei, Spenden erbeten. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

• **Telefonkonferenz des Männerforums Kultur und Religion** am Dienstag, 29. September, 20 Uhr. Thema: Katharina von Medici und Kristina von Schweden, zwei Powerfrauen zur Zeit der Religionskriege. Alle Interessierten sind eingeladen, nähere Infos unter www.talkirche.de und Meldung S. 18.

• Das für den 3. Oktober geplante Konzert mit dem Posaunenquartett OPUS 4 entfällt.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 17. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

17.00 Uhr Schritte im Leben trifft sich unter der Rebenlaube

Freitag, 18. September

10.00 Uhr Gemeindepflege

Samstag, 19. September

9.00 Uhr Busch- und Beetag

15.00 Uhr Segensmärchen gestalten mit Sandra Rösner, bis 17 Uhr

Sonntag, 20. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); danach Kirchencafé

Montag, 21. September

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 22. September

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 23. September

15.00 Uhr Brückentreff: Herbstlieder-Singen mit Sabine Blomer

Donnerstag, 24. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

20.00 Uhr Frauen kochen

• Der **Gottesdienst** am 20. September findet bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst nach innen verlegt, was nach den neuesten Regelungen und dem Platzangebot für maximal 55 Personen möglich ist. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro ist nach wie vor zum Einhalten des Platzlimits und zum Nachverfolgen eines eventuellen Infektionsgeschehens nötig.

• Die **Action Rangers** gehen am Samstag, 26. September, 9 Uhr ins Wallauer Maislabyrinth.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Die Redaktion



Bundeswarntag in Eppstein

Die gute Nachricht vorweg: Laut Stadtbrandinspektor Mario Mezga haben die Sirenen im Stadtgebiet beim bundesweiten Warntag ihren Dienst getan. Dass sie nicht gleichzeitig punkt 11 Uhr erklangen, lag am Warnsystem, das von der zentralen Leitstelle des Main-Taunus-Kreises in Hofheim ausgelöst wird und, so Mezga, schon deshalb aus technischen Gründen gar nicht sämtliche Sirenen in der ganzen Region gleichzeitig starten können. In Eppstein kam das Signal zumindest in Vockenhausen pünktlich an und setzte sich nach und nach auch in den anderen Stadtteilen fort.

Dass Eppsteins Sirenen funktionieren, testen Feuerwehr und Stadt übrigens monatlich: Immer am dritten Mittwoch jeden Monats um 12 Uhr ertönt zunächst ein Intervallton, der die Bevölkerung auffordert, Radio oder Fernsehen einzuschalten, dann folgt der einminütige heulende Warnton und zum Abschluss eine Minute Dauersignal zur Entwarnung.

In Eppstein wurden die akustischen Warnsignale nicht abgebaut, sondern noch im Frühjahr zwei neue Sirenen in Vockenhausen und in Bremthal angeschafft, damit flächendeckend alle Wohn- und Gewerbegebiete alarmiert werden können. Warnapps wie Katwarn oder HessenWARN funktionierten regional sehr gut, sagte Mezga, ein bundesweiter Alarm sei technisch jedoch sehr schwer umzusetzen.

Fangzaun: Nicht schön, aber sicher

Ziemlich massiv wirkt der schwere Fangzaun, der sich in gut fünf Meter Höhe auf 16 Meter Länge am Felsmassiv im Halsgraben auf der östlichen Burgseite entlangzieht, gehalten von massiven Seilen und Stahllankern. „Aber in diesem Fall ging Sicherheit vor Schönheit“, wirbt Bauamtschef Michael Durchholz um Verständnis für die gewählte technische Lösung zur Hangsicherung und weist in diesem Zusammenhang auf andere Sicherungsmaßnahmen hin, über die inzwischen längst buchstäblich Gras gewachsen ist: „Der Felsen an der B455 in Höhe Bushaltestelle sah vor gut zwei Jahren ähnlich kahl und metallisch aus. Inzwischen ist das Netz gut zugewachsen.“ Auch im Halsgraben werde der Felsen wieder grünen. Zwei Bäume, die sich aus dem Felswerk ihren Weg gesucht haben wurden für die Maßnahme auf den Stock gesetzt und schlagen vermutlich schon im Frühjahr wieder aus. Auch andere Büsche und Sträucher wer-



Stahlnetz auf kahlem Felsen. In zwei Jahren schon, so das Bauamt, werde es begrünt sein. Foto: Beate Schuchard-Palmert

den voraussichtlich in ein paar Jahren schon, das technisch strenge Aussehen abmildern, ist sich Durchholz sicher. Er betont: Um den Felsen abzusichern ist die Maßnahme absolut notwendig. Sie sei umweltverträglicher als ein übers Gestein gespanntes Stahlnetz und deutlich kostengünstiger. bpa

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit lade ich zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 24. September 2020, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Mitteilung des Gemeindevorstandes
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Juli 2020
Vorlage: 1043/2020
5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020
Vorlage: 1044/2020
6. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020
Vorlage: 1044/2020
7. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten
Vorlage: 0959/2020
8. Besetzung Ortsgericht Niederjosbach
Vorlage: 1077/2020
9. MTV Main-Taunus Verkehrsgesellschaft mbH/Änderung Gesellschaftervertrag
Vorlage: 0975/2020
10. Budgetbericht 1. Halbjahr 2020
Vorlage: 1040/2020
11. Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen – Bedarfsplanung bis 2023
Vorlage: 1024/2020
12. Grundsatzbeschlussfassung zur Standortauswahl für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung
Vorlage: 1053/2020
13. 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Eppstein
Vorlage: 1030/2020
14. Forstwirtschaftsplan 2021
Vorlage: 1020/2020
15. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach, Bebauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach; hier: Billigung des Planentwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1023/2020

16. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen aus der Beteiligungsphase in 2018
Vorlage: 1055/2020

17. Neufassung Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eppstein
Vorlage: 1060/2020
 18. Neufassung der Jugend- und Kinderordnung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eppstein
Vorlage: 1083/2020
 19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Errichtung einer E-Bike Ladestation
Vorlage: 1096/2020
 20. Anfragen der FDP-Fraktion bzgl. Brautfichte und Zustand Eppsteiner Wald
Vorlage: 1097/2020
 21. Anfrage der FDP-Fraktion bzgl. Verkehrsgutachten für Alt-Eppstein
Vorlage: 1099/2020
 22. Anfrage der FDP-Fraktion bzgl. Lärmmessung in Eppstein/Lärmaktionsplanung
Vorlage: 1100/2020
 23. Anfrage der FDP-Fraktion bzgl. Sachstand – Klimaschutzkonzept und Initiative „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“
Vorlage: 1101/2020
 24. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Erhöhung der Sicherheit an der Einmündung B455/Fischbacher Straße/Staufenstraße
Vorlage: 1102/2020
 25. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. ungenügende Straßenunterhaltung Wiesbadener Straße durch das Land Hessen
Vorlage: 1103/2020
 26. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Einhalten der Hygienebedingungen bei der Schülerbeförderung – Einsatz weiterer Busse
Vorlage: 1104/2020
 27. Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. Umsetzung zugesagter Maßnahmen
Vorlage: 1105/2020
- gez. Bernhard Heinz,
Stadtverordnetenvorsteher

Malteser Rettungsdienst bittet: Kreuzung bei Rot freihalten

Der Malteser Rettungsdienst hat vor rund drei Monaten seine Arbeit in der neuen Rettungswache an der Fischbacher Straße aufgenommen. Mehr als 25mal am Tag rücken die Rettungswagen zu Einsätzen aus. Das ist besonders zu den Verkehrsspitzenzeiten nicht ganz einfach, weil die Ausfahrt zur Bundesstraße häufig durch Autos blockiert ist, die an der Ampel auf Grün warten.

Jetzt wurde darüber auch im Ortsbeirat diskutiert und zumindest ein Hinweisschild auf die neue Rettungswache gefordert. Bürgermeister Alexander Simon teilte mit, dass das für die B455 zuständige Straßenbauamt Hessenmobil bislang ablehnt, an dieser Stelle ein Schild, eine Fahrbahnmarkierung oder ein Blinklicht anzubringen.

Der Malteser Hilfsdienst hat inzwischen sogar einen Aufruf in den sozialen Netzwerken gestartet und bittet, dass die Ausfahrt aus der Fischbacher Straße auf die Bundesstraße bei Rot freigehalten wird, damit sich Rettungsfahrten nicht unnötig verzögern.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Mitarbeiter der Stadt setzen ein Zeichen für die Umwelt

Zwanzig Rathausmitarbeiter trafen sich am Donnerstagvormittag vor dem Rathaus I in Vockenhausen. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Zangen machten sie sich in Zweiertams auf den Weg, um etwa zwei Stunden lang im Stadtgebiet herumliegenden Müll aufzusammeln.

„Wir alle haben sicherlich mitbekommen, dass gerade jetzt in Corona-Zeiten überall vermehrt Müll herumliegt“, sagte Sabine Bergold zu ihren Mitarbeitern. Aus diesem Grund rief der Naturpark Taunus alle sechs beteiligten Landkreise auf, gegen dieses Problem anzukämpfen und unter dem Motto „Sammele den Naturpark sauber“ beim hessenweiten Tag der Nachhaltigkeit mitzumachen. Die erste Stadträtin bedankte sich bei ihren Mitarbeitern für ihre freiwillige Teilnahme.

Die Aktion sei relativ spontan geplant worden, umso mehr freue sie sich, dass so viele mitmachen. Alle Fachgebiete waren vertreten. „Und ich hoffe, dass wir ein Zeichen setzen und der ein oder andere beim nächsten Mal nicht unachtsam ist und einfach etwas fallen lässt“, wünscht sich die erste Stadträtin.

Bewusst habe man sich dazu entschieden, die Bauhof-Mitarbeiter außen vor zu lassen. „Denn sie sorgen sowieso schon jeden Tag für Sauberkeit im ganzen Stadtgebiet“, weiß Sabine Bergold. Sie zog mit Katrin Beckmann, die seit dem 1. September bei der Stadt im



Katrin Beckmann, Dorota Kalabza und Sabine Bergold (v.li.) bildeten bei der Müllsammelaktion ein Team. Foto: Simone Pawlitzky

Gesundheitsmanagement und Wahlamt arbeitet, und Praktikantin Dorota Kalabza aus Verwaltungssteuerung und Kultur, Richtung Bolzplatz Vockenhausen los, während die anderen Teams in die unterschiedlichsten Richtungen ausschweiften. Ihre Wege führten sie unter anderem zum Georg-Sparwasser-Tempel über den Rödelbergweg, über den Fahrradweg Richtung Ehlhalten und zu den Waldparkplätzen, zum Kaisertempel und an die Bahnhöfe Eppstein, Bremthal und Niederjosbach.

Am Spielplatz in Vockenhausen sowie auf dem Bergmann-Michel-Weg Richtung Bahn-

hof sammelten die drei Frauen Papierfetzen, Folien, Verschlüsse von Flaschen und Bonbonpapiere auf. Katrin Beckmann und Dorota Kalabza schauten sich genau um und stellten positiv fest, dass sie „weniger als erwartet“ aufsammelten.

Auffällig waren jedoch die vielen Zigarettenkippen, die vor allem neben Abfallbehältern, an Bänken und an Spielplätzen herumlagen. „Sie werden einfach achtlos weggeworfen, bedeuten aber eine enorme Verschmutzung unserer Stadt mit toxischem Sondermüll“, erklärte Sabine Bergold. Denn die Gifte aus den Filtern der Stummel werden herausgewaschen und gelangen somit ins Wasser und schließlich in die Nahrungskette. „Bei Tieren können die Filter zu Verstopfung bis hin zum Tod führen.“ Gefährlich seien sie auch auf Spielplätzen, wo Kleinkinder sie verschlucken und sich vergiften können.

Masken oder Einwegtücher wurden dagegen nur wenige gefunden, berichteten die Mitarbeiter nach der Müllsammelaktion. An Waldparkplätzen lagen immer wieder Bäckereitüten und Kaffeebecher, war ihre Erfahrung. „Mein größtes Anliegen wäre“, resümiert die erste Stadträtin, „dass Raucher kleine mobile Aschenbecher benutzen und entsorgen, und die Kippen nicht achtlos in die Umwelt schnippen.“ „Denn jeder kann etwas zum Besseren verändern“, lautet ihr Appell. pw

Betrügerische Anrufe im Kreis

Trickbetrüger versuchten in den vergangenen Tagen wiederholt im Kreisgebiet, mit dem Enkeltrick oder der Masche des falschen Polizeibeamten, an das Bargeld ihrer Opfer zu gelangen. In den bislang bekannt gewordenen Fällen brachen die Angerufenen die Telefonate ab. Die Polizei appelliert, bei solchen Anrufen äußerst sensibel zu reagieren und sich nicht zu Geldübergaben überreden zu lassen. Vor allem sollte eine Rückversicherung bei den tatsächlichen Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen erfolgen. Richtige Polizisten fragen am Telefon nicht nach Vermögensverhältnissen. Die Polizei rät: „Entgegenen Sie dem Anrufer, seine Angaben überprüfen zu wollen. Im Zweifel beenden Sie das Gespräch und kontaktieren die Polizei unter der Notrufnummer 110.“

– Anzeige –

ICH BIN MISSTRAUISCH...

....., wenn sich jemand am Telefon als Verwandter ausgibt, den ich nicht zweifelsfrei kenne. Erst recht, wenn ich mit einem hohen Geldbetrag ganz schnell helfen soll.



POLIZEINOTRUF 110

www.praeventionsrat.de

Absage für den Kreppelkaffee

In der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses teilte die Stadtverwaltung mit, dass der Kreppelkaffee im nächsten Frühjahr ausfallen wird. Zur Begründung gibt die Stadt an, dass es nicht absehbar sei, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt. Der Kreppelkaffee sei eine beliebte Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren gut besucht war. Allerdings sei derzeit noch nicht abzuschätzen, ob der Gusbacher Carneval Club ein Programm mit seinen Tanzgarden anbieten kann, heißt es im Rathaus. Auch um insbesondere die älteren Eppsteiner vor einer möglichen Ansteckung zu schützen, empfiehlt die Stadt den Kreppelkaffee im kommenden Frühjahr nicht auszurichten. Der GCC sei bereits über die Entscheidung informiert worden.

Neue Bedenken gegen Ultranet

Die Sorge der Bürger wegen des geplanten Ultranet-Vorhabens mit Gleich- und Wechselstromtrassen auf der vorhandenen Stromtrasse im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet ist groß. Anrainer-Städte und Bürger haben Einwendungen eingereicht. Seit 1. September läuft, wie berichtet, die Nachbeteiligung für die Alternativen der Ultranet-Trassenführung für Idstein, Eppstein und Hofheim.

Der Magistrat hat eine Stellungnahme zu Trassenvarianten und -abweichungen erarbeitet. Die alternative Trassenführung entlang der A3 bezeichnet er darin als Vorzugstrasse. Für Netzbetreiber Amprion wäre dies die Variante mit dem größten Aufwand. Die Anpassung innerhalb des Korridors bei Bremthal entlastet zumindest diesen Stadtteil. Die beiden Alternativen über Ehlhalten lehnt die Stadt dagegen ab, da dort eine neue Betroffenheit entstehe.

Auch die Bürgerinitiative Niedernhausen-Eppstein (www.verein.kein-ultranet.de)

prüft ihre nächsten Schritte. Ihre Bedenken haben weitere Nahrung erhalten: Ein Bericht über Grenzwertüberschreitungen an einer Hochspannungsleitung in Bayern lässt sie aufhorchen. Ein TÜV-Gutachten stellte dort fest, dass auf der Wechselstromtrasse bei Niederaichach im Kreis Landshut, in der Nähe des Atomkraftwerks Isar, der Grenzwert um mehr als das Doppelte überschritten wurde. Nun befürchtet die BI, dass die elektromagnetischen Felder auf der neuen Ultranettrasse wegen der hohen Kapazität der Leitungen ebenfalls deutlich über den Grenzwerten liegen könnten.

Laut einer Untersuchung von 2016 liegen jedoch sowohl die aktuellen Werte für das elektrische und das magnetische Feld als auch die prognostizierte Höchstbelastung durch die Ultranet-Leitung unter den Grenzwerten. Die BI kritisiert allerdings auch, dass die in Deutschland höher sind als beispielsweise in Holland oder in der Schweiz.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

Glasfaser-Initiative informiert jetzt auch online

Die Glasfaser-Initiative Alt-Eppstein geht in die heiße Phase ihrer Werbeaktion für neue Anschlüsse in Alt-Eppstein. Wie berichtet, werden im Laufe des Jahres die anderen vier Stadtteile an das Glasfasernetz der Deutschen Glasfaser angeschlossen, weil sich dort ausreichend Interessenten für einen Glasfaser-Hausanschluss gefunden haben. Mindestens 40 Prozent der Haushalte eines Stadtteils müssen sich für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden. Dann legt die Firma los.

In Alt-Eppstein fehlten bei Ablauf der ersten Werbephase im Frühjahr 170 von 470 benötigten Haushalten. An diesem Punkt setzt die Glasfaser-Initiative um die Initiatoren Peter Arnold, Claus Hilles und Robert Lange an und berichtet nach dem ersten Info-Abend von weiteren Interessenten. „Derzeit fehlen noch 150 zusätzliche Aufträge“, teilt Sprecher Ralf Weitbrecht mit.

In einem Flyer, der der heutigen *Eppsteiner Zeitung* beiliegt, stellt die Initiative die wichtigsten Informationen zusammen, zum Beispiel über die Glasfasertechnik und ihre Vorteile im Vergleich zu herkömmlichem Kupferkabel.

Sie weist darauf hin, dass der Glasfaseranschluss sich nicht nur für Eigenheimbesitzer, sondern auch für Vermieter und Mieter auszahlt, da der Glasfaseranschluss die Immobilie an sich aufwerte. Wer sich jetzt noch für den Glasfaseranschluss entscheidet, spart zudem die Kosten für den Hausanschluss auf dem eigenen Grundstück.

Die Glasfaserinitiative sucht nicht nur neue Glasfaserkunden, sondern auch Mitstreiter, die sich bereit erklären, Nachbarn zu überzeugen und für den Glasfaseranschluss zu werben. Weitere Informationen gibt es auf der neuen Internetseite www.glasfaser-eppstein.de.



Die Ritter präsentierten sich als Gruppe im Burgverein und warben neue Mitglieder.

Alternatives Burgfest: Von allem etwas

„Als der Bratwurstduft herüberwehte, war es fast wie beim Burgfest“, schwärmte ein Besucher des Wochenmarktes. Am vergangenen Freitag zündete der Burgverein auf dem Gottfriedplatz den Schwenkgrill an und lud zum alternativen Burgfest ein. Die Landsknechte brachten einige Fans mit. Sonst verkaufen sie im Ostzinger Spareribs und Schwarzbier, diesmal brutzelten sie Würstchen und schenkten Apfelwein aus. Die Eppsteiner Imker ergänzten das Marktangebot. Die Ritter Patrick Klein und Jörg Pawlitzky warben mit Kettenhemd und Schild, Lara Herzog im Mittelaltergewand auf dem Wochenmarkt um Förderer und Freunde für den Burgverein. Hüsna und Filiz vom Börek-Stand hatten dem Burgverein ihren Standplatz abgetreten. Sie kamen trotzdem aus Frankfurt und brachten selbst gebackene Macarons zum Verkauf für den guten Zweck mit. Straßenmusiker Josbert war auf gut Glück angereist und trug mit seinen sanften Klängen zur fröhlichen Stimmung bei.



Benjamin Peschke und Michaela Glöckner verkauften süße Macarons, die die Betreiberinnen des Börekstands gespendet hatten. Fotos: jp

Anzeige

BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Best-of Bürgerwein – Aktivitäten der Bürgerstiftung

Bedingt durch die Entwicklung der Corona-Infektionszahlen, die nach wie vor gültigen Abstand- und Hygienevorschriften und die Warnung des Gesetzgebers vor Veranstaltungen mit größeren Besucherzahlen hat der Vorstand der Bürgerstiftung auf seiner vorigen Sitzung beschlossen, die für September geplante **Stifternversammlung** in diesem Jahr nicht abzuhalten.

Die mit der Stifternversammlung verbundene Weinprobe zur **Kür des „Eppsteiner Bürgerweins“** entfällt aus denselben Gründen.

Als Ersatz bietet die Bürgerstiftung ein **„Best-of“-Paket** mit den Siegerweinen der vergangenen sechs Jahre für 55 Euro zum Kauf an. Die Flaschen werden mit besonders gestalteten „Bürgerwein-Etiketten“ und einer Informationskarte zu den einzelnen Weinen in der WeinPresse Olivia in Alt-Eppstein verkauft.

Der von der Bürgerstiftung organisierte **„Berufsfindungstag“** für die Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule im November kann aufgrund der Corona-Auflagen ebenfalls nicht in der gewohnten Form stattfinden. Bürgerstiftung, Schule und Stadt suchen derzeit gemeinsam nach Alternativen, um die Durchführung trotzdem zu ermöglichen und werden über das Ergebnis zeitnah informieren.

Im vergangenen Jahr engagierten sich Bürgerstiftung und Eppstein-Fonds wieder in vielen Bereichen:

Das Projekt des **„Mehrgenerationen-Fitness-Parcours“** des Vereins „Miteinander – Füreinander“ wurde mit 10 000 Euro unterstützt, d.h. zwei der vier Trainingsgeräte am Spielplatz hinter dem Rathaus Vockenhausen wurden von der Bürgerstiftung finanziert.

Das **Seniorenwohnheim Eppstein** erhielt 300 Euro für die Anschaffung speziell seniorengerechter Gesellschaftsspiele.

Die **Musikschule Eppstein-Rossert** wurde mit einem einmaligen Fördergeld-Zuschuss von 1 000 Euro bedacht, um die durch Corona bedingten Folgen des Unterrichtsausfalls für Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler abzumildern.

Das Projekt **„1000 Bäume für den Eppsteiner Stadtwald“** wurde erfolgreich ins Leben gerufen (siehe dazu den gesonderten Bericht in der vorigen Ausgabe der „Eppsteiner Zeitung“).

Die **Weihnachtshilfe-Sammlung** erhielt 2019 Spenden in Höhe von 6 219 Euro, die durch das Sozialamt der Stadt an bedürftige Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger verteilt wurden.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Dr. Christina Cantzler
(Vorsitzende des Vorstands der Bürgerstiftung Eppstein)



Klavierfest gestartet – noch sechs Abende

Mit Beethovens Romanze in F-Dur eröffneten die Pianistin Anna Victoria Tyshayeva und Ausnahme-Geiger Professor Michel Gershwin das 10. Internationale Eppsteiner Klavierfest – ausnahmsweise nicht in der Eppsteiner Talkirche, sondern im Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim. Zu seinem 250. Geburtstag sind dem Komponisten weite Teile auch des weiteren Programms an sechs Klavierabenden in der Talkirche gewidmet. Sie finden an den beiden kommenden Wochenenden statt.

„Endlich kann der Kulturbetrieb wieder starten“, freute sich Kreistagsabgeordnete Ursula Worms bei der Begrüßung. Nicht alle möglichen Plätze im Saal in Hofheim waren besetzt, doch die rund 40 Besucher lauschten den wunderschönen Melodien und dem eingespielten Duo beim Konzert für Violine und Orchester e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mangels Orchester wegen der Corona-Auflagen spielte Tyshayeva den Orchesterpart auf dem Steinway-Flügel. Max Bruchs Kol Nidrei, die Ungarischen Tänze Nr. 9 und 2 von Johannes Brahms und Maurice Ravels virtuose Rhapsody Tzigane folgten, und das Ehepaar in der ersten Reihe applaudierte begeistert. Sie seien extra aus Weinheim angereist, um das Duo Tyshayeva / Gershwin zu erleben „und es war einfach wundervoll“.

Premiere hatte die neue CD von Anna Tyshayeva – einem Orchester-Konzert-Mitschnitt im Sendesaal des hr mit Werken von César Franck und Maurice Ravel.

Am kommenden Wochenende musiziert am Freitag der chinesische Pianist Haiou Zhang



Michel Gershwin und Anna Tyshayeva. Foto: Julia Palmert

Werke von Beethoven und Bach in der Talkirche (19.30 Uhr). Am Samstag um 18 Uhr ist das Klavierduo Anna und Ines Walachowski mit Kompositionen von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy, Brahms und Dvorak zu Gast. Am Sonntag bringt Anna Tyshayeva am Klavier gemeinsam mit Geiger Dimitar Ivanov und Cellist Mikhail Nemtsov Werke des jungen Beethoven zu Gehör (18 Uhr). Drei weitere Konzertabende folgen am 25. bis 27. September. Das Programm steht auf der Homepage <https://www.talkirche.de/musik-in-der-talkirche/klavierfest/>.

Der Eintritt in die Talkirche ist frei, um eine angemessene Spende am Ausgang wird gebeten. Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Alle Besucher, die Einlass finden, müssen Name und Anschrift angeben. Es wird gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Sportfreunde werfen Stadt Salomitaktik vor

Neben dem Eingang zum Bürgerhaus prangte ein Transparent „Bürger gegen Sportplatz Bebauung“. Drinnen diskutierten Ortsbeirat Vockenhausen und Stadtentwicklungsbeirat in einer Sondersitzung über den Standort für einen neuen Kindergarten neben dem Sportplatz in Vockenhausen. Wie berichtet, will die Stadt eine Kita für 100 Kinder auf einer Grünfläche zwischen der Straße An der Embismühle und dem Fußballplatz der Sportfreunde bauen.

Eine Anliegerversammlung hat nach Angaben von Bürgermeister Alexander Simon in der vorigen Woche stattgefunden. Dabei seien noch viele Fragen offen geblieben. Unter anderem über die zusätzliche Verkehrsbelastung an

der Zufahrt zum geplanten Kindergarten und an der Landstraße 3011. Dazu wolle die Stadt ein Verkehrsgutachten in Auftrag geben.

Um ausreichend Platz für Gebäude, Grünfläche und Parkplätze zu schaffen, verhandelte die Stadt trotz eines bis 2022 laufenden Pachtvertrags mit den Sportfreunden über einen 15 Meter breiten Grundstückstreifen, etwa acht Meter davon liegen auf dem Sportplatz, der dann nur noch etwa 60 Meter breit wäre. Außerdem will die Stadt den Grundstückstreifen zwischen den Parkplätzen der Feuerwehr und dem Sportplatz aus dem Vertrag auslösen.

Simon berichtete, dass beide Vereine, ihre Einrichtungen weiter nutzen wollen. Deshalb sichere die Stadt den Sportfreunden und dem TSV zu, dass die Zufahrt zum Vereinsgebäude der Sportfreunde und zu Vereinsheim, Tennis- und Boule-Platz des TSV jederzeit zugänglich bleibe.

Sportfreunde-Chef Stefan Bauer betont in einem Leserbrief, es gebe keine Einigung mit der Stadt über das Abtreten eines Geländestreifens am Sportplatz oder des Parkplatzes. Er befürchtet, genau wie sein früherer Vorstandskollege Richard Prag, der in einem Kommentar (www.eppsteiner-zeitung.de) von einer „Salomitaktik“ spricht, dass das Sportplatzgelände Stück für Stück einer anderen Nutzung zugeführt wird. Das sei „Mord auf Raten“ an den Vereinen, wirft Bauer der Stadt vor und denkt dabei auch an den TSV, dessen Vertrag mit der Stadt ebenfalls Ende 2022 ausläuft.

Der Ortsbeirat stimmte mit fünf Stimmen bei vier Enthaltungen für den Bau der Kita, der Ausschuss mit sechs Stimmen bei einer Ablehnung und zwei Enthaltungen. bpa



Ein Transparent vor dem Bürgerhaus weist auf die Befürchtung einiger Vockenhäuser hin.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Kartenumtausch für die Käseverkostung nicht notwendig

Die Käse-Wein-Verkostung mit Poesie, Saxophon und Chansons wurde, wie berichtet, vom ursprünglich geplanten Termin im Frühjahr auf Sonntag, 22. November, verlegt und findet nun im Veranstaltungsgebäude Botanica im Gewerbegebiet West Am Quarzitbruch 9 in Bremthal statt.

Karten, die bereits fürs Frühjahr gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht, wie in der vorigen Eppsteiner Zeitung berichtet, umgetauscht werden. Die Veranstaltung ist restlos ausverkauft. Der Kulturkreis bittet deshalb alle, die Karten haben, den Ersatztermin aber nicht wahrnehmen können, ihre Karten bei Mundschenk Ramon Olivella in der Weinpresse in der Burgstraße 42 zurückzugeben. Sie bekommen dort ihr Geld erstattet.

Musikschule Eppstein: Neue Kraft in der Früherziehung

Seit August unterstützt die Diplom-Musiktherapeutin Simone Viviane Plechinger (Foto) das Team der Musikschule Eppstein-Rosert mit ihrer Erfahrung den Bereich der Musikalischen Früherziehung. Musik



vernetzt Nervenbahnen immer neu miteinander. Sie sei besonders in diesen herausfordernden Zeiten eine Möglichkeit zum kreativen Selbstausdruck, spielerischer Konzentrationsförderung, Entwicklung von Motivation und positivem Selbsterleben für die Kinder. Derzeit begleitet Simone Plechinger, die als Fachbuchautorin bereits vier Bücher zum Einsatz von Musik in der Pflege publiziert hat, zwei Gruppen in Eppstein.



BUND: Gelungene Schatzsuche

Die Sonne lachte als am vergangenen Samstag sieben Kinder und ebenso viele Erwachsene der Einladung des BUND zu einer Schatzsuche folgten. „Glitzersteine“ waren die begehrten Funde, die Martin Alberts fortwährend zu begutachten hatte. Und siehe da, es fand sich sogar ein „Kappenquarz“, der schnell die Runde machte und bewundert wurde. Ein Vater sagte: „Hier werden wir garantiert noch mal hinwandern“. Gemeint war zur längsten Eppsteiner Quarzader oberhalb des ‚Kohlwaldfeldes‘ und des ‚Jägerackers‘. Foto: privat

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Altbekannte Argumente für und gegen eine Einbahnstraße

Die Verkehrsbelastung in der Eppsteiner Altstadt ist ein Dauerthema: Viele Fahrzeuge sind zu laut und zu schnell, darin sind sich die meisten Anwohner einig. In der jüngsten Sitzung des Eppsteiner Ortsbeirats beschäftigten sich gleich zwei Tagesordnungspunkte mit dem Thema: Die Stadt legte das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen für den Zeitraum vom 22. Januar bis zum 6. August anhand der Anzeigetafeln mit Smileys vor und hatte zwei Vertreterinnen der Initiative „Eppstein lebt“ eingeladen, die die Diskussion über eine Einbahnstraßenregelung für die Burgstraße beleben wollen.

Bürgermeister Alexander Simon wies darauf hin, dass Smiley-Tafeln Autofahrer vorrangig dazu bewegen sollen, langsam zu fahren. Die Messwerte dienten nur zur Orientierung. Die Auswertung ergab, dass sich im Schnitt gut 54 Prozent der Fahrzeuge an das vorgegebene Tempo 20 hielten, knapp 43 zu schnell, aber noch innerhalb der Grenzwerte und etwa 3 Prozent der Fahrzeuge erheblich zu schnell fuhren. Der Eindruck, dass viele Autos zu schnell unterwegs seien, werde nicht bestätigt, schloss Simon aus den Zahlen. Allerdings lassen die Zahlen den Schluss zu, dass die meisten Autos zu laut sind, selbst wenn sie sich an das Tempolimit halten.

Weniger Lärm und weniger Verkehr wollten Dorothea Lindenberg und Gabriele Erschens-Walldorf mit ihrer Initiative für eine Einbahnstraßenregelung erreichen. Die Idee sei nicht neu, räumte Lindenberg ein, und wurde schon vor rund acht Jahren in einem Altstadt-Forum intensiv diskutiert, ebenso eine Reihe von anderen Möglichkeiten. Bislang sei jede neue Idee gescheitert, weil es immer unterschiedene Gegner gab.

Die beiden wollen insbesondere den nach-

mittäglichen Berufsverkehr aus der östlichen Burgstraße heraushalten. Viele Anwohner der oberen Bergstraße und ihrer Seitenstraßen nutzen die Burgstraße nachmittags als Abkürzung. Die Initiative schlägt deshalb eine Einbahnregelung in der Burgstraße von West nach Ost vor, von der Einmündung der Poststraße an bis zur Firma Eppstein Foils. Ausnahmen könne man beispielsweise für Feuerwehr und Rettungsdienste zulassen.

Die beiden Initiatorinnen wollen mit ihrem Vorschlag dazu ermutigen, „nicht nur theoretisch zu spekulieren, sondern einfach einmal etwas Neues auszuprobieren“, auch wenn die neue Lösung andere Nachteile mit sich bringe. Das Thema sei ein Dauerbrenner in der Altstadt, sagte Lindenberg und bat um „wohlwollende Betrachtung“ ihres Vorschlags.

Von der Feuerwehr, vertreten durch Stadtbrandinspektor Mario Mezga und Gerätewart Sven Steinmetz, kam sofort ein Veto. Mezga bezweifelte, dass die Feuerwehr, auch bei einer Sonderregelung für Einsatzfahrzeuge, gegen die Einbahnrichtung schnell genug ausrücken könne. Abgesehen davon, müssten auch einige der Aktiven der Einsatzabteilung dann künftig den Umweg über die Umgehungsstraße B455 nehmen. Dadurch würde sich ihr Weg zum Gerätehaus in der Rossertstraße verlängern. Die Erfahrung zeige außerdem, dass Einbahnstraßen zum Schnelfahren und Falschparken verleiten, da nicht mit Gegenverkehr gerechnet werden müsse, lautete ein weiteres Gegenargument der Feuerwehr.

Das gab auch FWG-Ortsbeirat Heinz Sparwasser zu bedenken und erinnerte daran, dass die Burgstraße in einem Verkehrsgutachten von 1987 als Hauptverkehrsstraße eingestuft wurde. Das Überfahren der Bordsteine wurde seinerzeit wegen der schmalen Straßenbreite

billigend in Kauf genommen. Erschens-Walldorf hielt dagegen, dass die Autos vor 40 Jahren deutlich kleiner, schmaler und leichter waren als heute.

Feuerwehr-Gerätewart Sven Steinmetz schlug statt einer Einbahnstraße vor, eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten, in der Autos und Fußgänger gleichberechtigt sind, und dadurch das Langsamfahren zu erzwingen.

Thomas Über von der FDP forderte ein Gutachten, dass über die tatsächlichen Verkehrsströme Auskunft gibt. Die Grünen könnten sich eine Probephase vorstellen, befürchten aber, dass viele Autofahrer die Umstellung zunächst gar nicht wahrnehmen würden.

In einer Sitzungsunterbrechung kamen auch Anwohner zu Wort und machten deutlich, dass der Verkehrslärm ihr drängendstes Problem ist. Sie wünschten sich Schikanen wie Blumenkübel oder Schwellen, um die Autofahrer abzubremsen oder zur gegenseitigen Rücksichtnahme zu veranlassen. Eine Anwohnerin beklagte sich, dass sie trotz des Durchfahrtsverbots in der Burgstraße zwischen 22 und 6 Uhr wegen des Autoverkehrs keine Nacht durchschlafen könne. Sie forderte, permanente Blitzer aufzustellen.

Lindenberg gab zu Bedenken, „ob Kübel, Schwellen, Blitzer oder Einbahnstraße, es gibt keine Lösung, die alle zufrieden stellt“. Davon dürfe man sich aber nicht abschrecken lassen, einmal etwas Neues auszuprobieren.

Beschlossen wurde im Ortsbeirat noch nichts. Die Fraktionen wollten zunächst intern beraten. Einig waren sich alle Fraktionen, dass die mobilen Geschwindigkeitsanzeiger der Stadt möglichst in beide Richtungen aufgestellt werden sollten und auch der mobile Blitzer häufiger in Alt-Eppstein stationiert werden müsse. bpa



Burgschauspieler Volker Steuernagel hat sich den Konflikt zum Dinner „Zehn Freunde in der Altstadt“ zwischen Organisatoren und Anwohnern einmal in seiner Rolle als barocker Genussmensch Jordan angeschaut und schickte uns diesen Leserbrief:

Volker Steuernagel als barocker Bürger im Film „Weiß ist nicht gleich Weiß“ im Kaisertempel – anschauen unter <https://www.eppsteiner-zeitung.de/nachrichten/kultur/waren-festspiele-id40018.html>

Ich kenn' mindestens 26+X, die würde gerne komme', doch dene wurd' die Freud' genommen'.

Mir fehlt noch des kleinste Wort, was mache mir nur mit unserm Ort?

Jetzt sitz' ich hier auf meim Tempel, trink noch en Schobbe aus meim Bembel und guck' fassungslos runner ins Ort, wegen der Absage des Mahls fehlt mir jedes Wort...

So ihr Bürger bleibt gesund, fröhlich und heiter, Euer Jordan träumt weiter!

Brunch & More

Creating memorable Moments

18. Oktober
Oktoberfest

10 – 14 Uhr

15. November
Hell & bunt

10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung

www.percuma-events.de

Rundumsorglos-Paket
34,50 €

Kinder 6 – 16 Jahre 14,50 €
Kinder bis 6 Jahre gratis

Buchung ab 6 Personen



BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal

www.eppsteiner-zeitung.de/nachrichten und mehr

Eppsteiner Mädchen gewinnen mit „Blackout Crew“

Die „Blackout Crew“, eine HipHop- und Streetdance Gruppe aus dem Kelkheimer Urban Movement Studio, hat in ihrer Leistungskategorie die UDO Worldchampionship 2020 gewonnen, die in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nur online stattfinden

konnte. Zwei der neuen Weltmeister in der Kategorie der „Unter Achtjährigen“ sind aus Vockenhausen. Eva Kirschner (vorne Zweite von rechts) und Romy Löffler (hintere Reihe Zweite von links).

Trainerin und Inhaberin des Urban Movement Studios, Yasmin Reiter, ist stolz auf ihre Schützlinge: neben dem WM-Titel für das Blackout-Team sicherten sich zwei weitere Kinder als Solotänzer die Plätze 4 und 6.

Mit Black Squad und Dception liegen zwei weitere Teams aus dem Kelkheimer Studio bei den UDO Online World Championships 2020 auf den vorderen Plätzen. Aktuell trainieren die Teams für die Deutschen Hip-Hop-Meisterschaften der DTHO, die im November 2020 in Mülheim an der Ruhr stattfinden.



Die HipHoper der Blackout Crew holten einen Worldchampion-Titel.

TSG Eppstein TT: Knappe Niederlage in Hornau

Am zweiten Spieltag der Verbandsrunde musste die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Eppstein auswärts gegen das Team von Hornau IV antreten. Das Team Erik Lassner, Heinz Schletter, Torsten Lange und Ernst Vandeberg wollte an die kämpferische Leistung der Vorwoche anknüpfen. Sowohl Lassner als auch Schletter mussten ihre Auftaktspiele zum 0:2 abgeben, doch Lange und Vandeberg stellten den Halbzeit-Spielstand auf 2:2. Auch im zweiten Durchgang hatten die Eppsteiner im vorderen Paarkreuz ihren Kontrahenten wenig entgegensetzen und blieben ohne Punktgewinn. Nachdem anschließend auch Lange unglücklich über zwei Satzverlängerungen den Kürzeren zog, konnte Vandeberg mit seinem zweiten Erfolg lediglich das Endresultat auf 3:5 verbessern.

Die Ausgangssituation für die **zweite Mann-**

schaft hat sich zwischenzeitlich unerwartet verändert. Unmittelbar vor dem Start in die Verbandsrunde 2020/21 haben drei Mannschaften ihre Meldungen für die 2. Kreisklasse zurückgezogen. Das hat für diese Gruppe einen sehr ausgedünnten Saisonspielplan zur Folge, außerdem sollte die Abstiegsfrage damit vorzeitig vom Tisch sein. Die Eppsteiner bestritten ihr erstes Spiel nun auswärts gegen Bad Soden II. Die Mannschaft trat in der Aufstellung Heinz Größinger, Ralf Cvancar, Hans-Jürgen Adler und Roberto Mezmaric an. Zur Halbzeit lagen die Gastgeber schnell mit 3:1 in Führung, da nur Mezmaric sein erstes Spiel gewann. Im zweiten Durchgang erging es den Eppsteinern nicht viel besser. Die Gastgeber errangen drei weitere Siege, bevor Adler in seinem zweiten Einzel ein weiterer Punktgewinn gelang zum Endergebnis von 2:6.

Katholiken wählen Kirchenpatron

Auf dem Weg zur Pfarrei neuen Typs sind am kommenden Wochenende Katholiken in den Pfarreien Eppstein und Hofheim-Kräftel aufgerufen, den Namenspatron für die neue Pfarrei zu wählen. Zur Wahl stehen St. Elisabeth, St. Josef, St. Hildegard und St. Peter und Paul. In den Kirchen liegen Broschüren aus, weitere Infos im Internet: katholisches-eppstein.de.

Die heilige Elisabeth, Landesheilige von Hessen und Thüringen, stellt der Pastoral-ausschuss als Patronin der bedingungslosen „Nächstenliebe“ vor. In ihrem kurzen Leben (1207 bis 1231) setzte sich die Landgräfin von Marburg für die Ärmsten der Gesellschaft ein. Ihr Todestag, 19. November, ist auch ihr Na-

menstag. Den heiligen Josef bezeichnet der Pastoral-ausschuss als „Stillen Träumer“, kein einziges Wort wird in der Bibel von ihm überliefert, dafür ist immer wieder von seinen Träumen die Rede. Die Bibel zeigt ihn als Mann der Tat. Als Schutzpatron der katholischen Kirche hat er Namenstag am 19. März.

Die Heilige Hildegard (1098-1179) ist durch ihre Klostermedizin bekannt. Sie gilt aber auch als streitbare Powerfrau. Sie verband Glaube und Wissenschaft und entdeckte Gott in der Schöpfung und den Wundern der Natur. Ihr Namenstag ist der 17. September.

Peter und Paul stehen für zwei Menschen unterschiedlicher Herkunft und Charakter, die beide ihr Vertrauen in Jesus setzten. Simon Petrus der Fischer, vertraute seinem Freund Jesus so sehr, dass er ihm sogar aufs Wasser folgte, und Paulus von Tarsus, wortgewandter Gelehrter, traf mitten auf der Straße die Erkenntnis der Liebe Gottes mit einem so starken Gefühl, dass es ihn blendete. Ihr gemeinsamer Gedenktag ist der 29. Juni.

Wahlzettel können vor und nach Gottesdiensten ausgefüllt werden. Auch eine Online-Wahl ist möglich: über den QR-Code oder über den Link: <https://stpup.de/index.php/pfar-patron>.



Sport · Sport · Sport

BTTV: Erste und Vierte starten mit Sieg in die neue Saison

Die **erste Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins startete erfolgreich in die Saison. Beim klaren 10:2-Erfolg über SG Wildsachsen II überzeugten Gregor Martin, Mohamed Agamani, Cina Farhangyar und Iman Baffoun mit jeweils zwei Einzelsiegen. Bremthals Nummer eins Sven Berghaus musste sich Wildsachsen knapp mit 2:3 geschlagen geben. Auch Nihad Malikic verlor ein Einzel. Mit diesem deutlichen Sieg setzte sich das Team an die Tabellenspitze der Kreisliga.

Die **Vierte** besiegte TuS Kriftel VII. Stark spielten Dong Shang und Wolfgang Stahl, sie gewannen jeweils zwei Einzel. Alexander Muchin und Reinhold Nebel steuerten einen Einzelsieg zum verdienten 6:2-Erfolg bei.

Die **Jungen 15** schlugen den Neuenhainer TTV III mit 6:3. Das Besondere dabei war, dass das Team aufgrund einer kurzfristigen Absage zu zweit zum Auswärtsspiel fahren musste. Drei Spiele wurden deshalb kampflos abgegeben, was den Druck auf die verbliebenen Spieler sichtlich erhöhte. Ben Wolfrat und Lukas Visser wussten zu überzeugen und gewannen alle ihre Spiele und sicherten sich damit den Erfolg.



Lukas Visser

TSG Ehlhalten Tischtennis: Neue Saison, neues Glück

Die **ersten Herren** der TSG Ehlhalten mussten gleich im ersten Tischtennisspiel auf drei Spitzenspieler verzichten. Verstärkt mit drei Spielern aus der Zweiten ging es nach Wallau. Im ersten Paarkreuz konnten Körner und Schubert keinen Punkt beisteuern. Sven Rudolph und Juretzek punkteten jeweils einmal. Im hinteren Paarkreuz siegte Sascha Georg doppelt und Rudolph senior einmal. Es reichte am Ende nur zum 5:7. Es spielten: Körner, Schubert, Rudolph, S. (1), Juretzek (1), Georg (2), Rudolph, Jürgen (1).

Die **Herren II** hatten Bad Soden zu Gast. In einem abwechslungsreichen Spiel holten Juretzek und Georg nur einen Punkt. Beim Stand von 2:4 behielten der gut spielende Rudolph und Wolfgang Süptitz die Nerven, und es reichte noch zu einem 4:4-Unentschieden. Es spielten: Juretzek (1), Georg, Rudolph (2), Süptitz (1).

Die **Herren III** hatten in Kelkheim keinen guten Tag. Schon nach fünf Einzeln, die alle an Kelkheim gingen, war das Spiel entschieden. Für kleine Korrekturen sorgten Kilb und Weil, was ein 2:6 ergab. Es spielten: Weber, Weil, B. (1), Kilb (1), Süptitz.

Die **Vierte** musste nach Hochheim. Die gute Vorbereitung zahlte sich aus. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung und da alle zwei Einzel gewannen, feierte das Team einen 6:3-Sieg, bei dem Andrea Brunne-Bahrenberg noch herausragte. Es spielten: Wang-Hohmann (2), Hofmann (2), Brunne-Bahrenberg (2).

Die **Herren V** überzeugten zu Hause gegen Niederhöchstadt. Das überragende erste Paarkreuz steuerte vier Punkte bei und Kurpuweit und Mollenhauer sorgten mit zwei Siegen für den Endstand, wobei Edwin Weil überzeugte. Es spielten: Dambacher (2), Weil, E. (2), Kurpuweit (1), Mollenhauer (1).

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kunstkaufhaus: Malerei, Aquarell und Glaskunst in der Wunderbar

Die „Wunderbar Weiße Welt“ am Stadtbahnhof bietet der Kunst wieder einen Raum. Nach längerer Pandemie bedingter Pause war es auch für sieben im Kelheimer Kunstkaufhaus organisierte Künstler die erste Veranstaltung nach dem „Lockdown“. In gelöster Stimmung mit Sekt und Häppchen empfangen sie ihre Gäste zur Vernissage am vergangenen Sonntag. „Diese Veranstaltung war eigentlich schon im Frühjahr geplant“, sagte Silke Offermann, erste Vorsitzende des Vereins Kelheimer Kunstkaufhauses. Und mit einem Augenzwinkern: „Das ist Kunst und die kann auch weg“. Sämtliche Exponate, die bis zum 16. Oktober in der Wunderbar gezeigt werden, sind verkäuflich. Die bildenden Künstler wenden ganz unterschiedliche Arbeitsmethoden an, deshalb ist die Ausstellung so vielfältig.

Christa Reifschneider beispielsweise malt mit Öl- und Acrylfarben und verarbeitet des öfteren Pappmaché in ihren Bildern. „Ich male sehr intuitiv, aber schon auch gegenständlich. Ich mag das Figürliche, wenn Menschen auf den Bildern sind“, erklärte sie.

Ingrid Franke hingegen liebt abstrahierte Landschaften. Sie hält es mit einem Spruch



Großformatige Bilder luden am Bahnhof zum Schauen und Verweilen ein.

Foto: EZ

von Botero: „Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer eigenen Welt.“ Sie setzt die Idee einer Landschaft in Szene und ist immer wieder fasziniert, was Betrachter darin entdecken.

Anja Gilles wiederum arbeitet mit Glas und kombiniert es mit anderen Materialien. Ihre Schmuckkollektion umfasst gedrehte Perlen aus Altglas, aber auch mit Flaschenhälften verzierte Halsreifen aus Kautschuk. Die Glasmeisterin verschmilzt Glas im Ofen bei 800 Grad. Das Ergebnis sind Deko-Objekte, auch für den Garten geeignet, bei denen die Farben und deren Intensität sorgsam komponiert sind. „Up-cycling“, die Umwandlung von Abfallprodukten in neuwertige Produkte, ist seit drei Jahren ein großes Thema für sie.

Steffi Schönenbach hat Freude am Experiment und wendet eine ganze Bandbreite an Methoden an. Ihr Schaffenswerk umfasst Tuschebilder, Prägedrucke, Holz- und Linolschnitte, aber auch Bronzen, Radierungen und Aquarelle. Schönenbach, die darüber hinaus dem Eschborner Künstlerkreis angehört, präsentiert in der Ausstellung auch Drucke, die sie auf einer Töpferscheibe mit Hilfe von geätzten Metalplatten hergestellt hat.

Georgia Wolf, die – wie sie sagt – eigentlich von der fotografischen Seite kommt, malt ohne Vorlage „aus dem Bauch heraus und immer anders“. Ihre Motive sind meist abstrakt.

Steffen Offermann hingegen richtet sich nach

einer Vorlage und hat einen Hang zu kräftigen Farben und Kontrasten. Die farbenfrohe Flora und Fauna, die er als junger Mensch in Venezuela kennengelernt hat, inspiriert ihn bis heute. Als Konstrukteur bei Opel im Hauptberuf zeigen seine Bilder diverse konkrete „Männerträume“, schnelle Maschinen aber auch Tiere – vorzugsweise Papageien.

Der reiselustige Künstler Steffen Leuter aus Frankfurt präsentiert in der Wunderbar

sechs seiner Werke, in Aquarell festgehaltene Szenen in mehreren Ländern. „Dort wo es mir gefällt, fange ich gleich an zu malen“, dieses Statement ist auf seiner Homepage zu lesen. Leuter musste wegen einer Erkrankung zu Hause bleiben.

Der 2017 gegründete Verein Kelheimer Kunstkaufhaus bietet 23 Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform. Im Laden in der Hauptstraße 4 hat jeder Künstler zwei Stellwände für seine Werke. Alle vier Wochen werden die Exponate ausgetauscht, so dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Der Verein, der das kulturelle Leben in der Region bereichern will, veranstaltet in „normalen“ Zeiten regelmäßig Partys, Tango-Nacht oder Taunus-Soul. Für dieses Jahr war ein Krimi-Dinner geplant, das sich bisher nun nicht realisieren ließ.

Noch immer ist Vorsicht geboten. Ralph Otto, Chef der Wunderbar, nimmt die Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion sehr ernst. Der Gastraum wurde bereits um einige Tische ausgedünnt. „Wenn Familien kommen, ist Sicherheitsabstand weniger das Thema“, hofft er. So lange es geht, will er seine Gäste im Biergarten bewirten.

Die Vernissage klang – dank des schönen Spätsommerwetters – ganz entspannt aus mit der Musik von Songwriter Wolf Schubert-K. & Friends, denen die Bühne ab 17 Uhr gehörte.

mi

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Weibliche Doppelspitze beim GCC – Brillant-Orden für Seebold

Der Vorstand des Gusbacher Carneval Club bedankt sich bei allen Mitgliedern, die zur Mitgliederversammlung erschienen sind und sich vorbildlich an die Hygienemaßnahmen hielten. Der langjährige Vorsitzende Heinz Seebold stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Seine Nachfolgerin ist nun Karin Dostal, die viele Jahre als zweite Vorsitzende für den Verein tätig war.

Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei Heinz Seebold für seinen Einsatz und die Arbeit im Vorstand und wünscht ihm vor allem gesundheitlich alles Gute. Zu seiner Überraschung wurde Heinz Seebold im Beisein der anwesenden Mitglieder in der Versammlung vom Präsidenten der IG Mittelrhein, Dietmar Jerger, mit dem Verdienstorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Neue zweite Vorsitzende des Gusbacher Carneval Clubs ist Julia Esser. Zur ersten Schriftführerin wurde Maïke Sickenberger gewählt. Fabian Lampe bleibt zweiter Schriftführer. Beisitzer sind nun Timo Schmidt, Erika Mundorff, Antonia Ott, Sonja Lampe und Vorstandsneuling Jannis Rösner, der anstelle von

Florian Weinkeim in den Vorstand rückt.

Der Vorstand dankt Florian Weinkeim für seine Arbeit und sein Engagement in den vergangenen Jahren und freut sich, weiterhin auf seine tatkräftige Unterstützung außerhalb der Vorstandsarbeit zählen zu dürfen.

Der Vorstand legte Nachdruck darauf, dass der Verein zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Veranstaltungen der kommenden Kampagne absagt. Darüber müsse in den kommenden Monaten immer unter Berücksichtigung der aktuellen Lage entschieden werden.

Im Hintergrund wird in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt Eppstein an möglichen Alternativkonzepten gear-



Der neue und der alte Vorstand des GCC. Dietmar Jerger verleiht Heinz Seebold den Verdienstorden in Gold mit Brillanten, neben ihm die neue Erste Vorsitzende Karin Dostal (vorne, v.li.).

beitet. Neuigkeiten und eventuelle Änderungen werden in der lokalen Presse sowie auf der Internetseite des Vereins rechtzeitig bekannt gegeben.

EZ



Spannende Spiele lieferten sich die Jugendlichen des Tennisclubs TC 71 Bremthal bei ihrem Jugendturnier der Altersklassen ab U14! Foto: privat

TC 71: Sport und Spaß bei Jugend-Clubmeisterschaft

Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden waren die Plätze des TC 71 Bremthal für die Jugend des Tennisclubs reserviert. Um die Anzahl der Mitglieder auf der Anlage überschaubar zu halten, fanden die Jugendclubmeisterschaften im zweigeteilten Format statt – spannend und sportlich blieb es wie gewohnt!

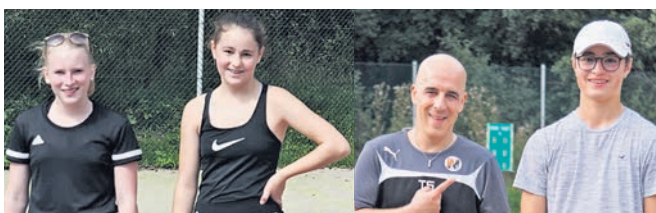
Die Jugendlichen in den Altersklassen U14 und höher traten bereits am 06. September an. Die jüngeren Klassen trafen sich dann am vergangenen Sonntag, um sich in ihrem Tennisspiel zu messen. Insgesamt waren 23 Kinder dabei und wurden mit bestem Wetter belohnt. Alle geplanten Begegnungen im „Jeder-gegen-jeden“-Format der einzelnen Altersklassen konnten stattfinden. Bei den U9 Kindern kam neben dem Spielen noch ein Vielseitigkeitswettbewerb mit Balltransport, Ballwurf und Dreisprung hinzu. Jugendwartin Karin Wiedel zeigte sich begeistert vom Einsatz und der Spielfreude der Vereinsjugend: „Besonders freut mich, wie gut schon unser junger Tennish Nachwuchs die Bälle über das Netz bringt und welches Spielniveau unsere höheren Jugendklassen zeigen.“ Am Ende des Tages konnten

sich in manchen Klassen die Favoriten durchsetzen, in anderen waren die Ergebnisse an Knappheit nicht zu überbieten, gerade bei den U15 Juniorinnen. Tennistrainer Michael Sommerkorn, der an beiden Turniertagen vorbeischaute, beobachtete, dass viele Teilnehmer aus dem Sommercamp ihre Motivation behalten hatten und Trainiertes umsetzen.

Die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern waren mit den Turnieren sehr zufrieden. Dennoch hoffen alle für nächstes Jahr wieder auf ein größeres und geselligeres Format. „Solche Turniere stärken den Zusammenhalt unsere Jugend und ich würde mich freuen, wenn sich in Zukunft noch mehr Spieler und Spielerinnen trauen, mitzumachen. Gerade für neue Jugendmitglieder ist dieses vereinsinterne Spielformat eine tolle Gelegenheit, Spielpraxis zu sammeln“, so die Jugendwartin. Sie bedankt sich auch noch einmal für die Unterstützung von Bettina Seifert und der Eltern und bei den Kindern, die dabei waren. Nun fiebern noch die Jüngsten des TC 71 Bremthal ihrem Abschlusswettbewerb entgegen, den sie in ihren Trainingsgruppen mit Bettina Seifert in dieser Woche austragen werden. Viel Erfolg!

TC Ehlhalten Club-Meisterschaft: Jugend holt die Titel

Am ersten September-Wochenende fanden bei spätsommerlichem Wetter die Clubmeisterschaften des Ehlhaltener Tennisclubs statt. Den Anfang machten am Samstag die Damen, die im Doppel ihre Meisterinnen kürten. Bei diesem Wettbewerb spielte jede gegen jede und es entwickelten sich spannende Spielverläufe.



Die Clubmeisterinnen im Damen Doppel Jule Bartelt und Charlotte Siegel (v.l.), daneben Vize-Meister Thorsten Seuberth und ganz rechts der Clubmeister im Herren Einzel, Ben Siegel. Foto: privat

Die Youngsters im Feld, Jule Bartelt und Charlotte Siegel, steigerten sich im Verlauf ihrer einzelnen Matches und konnten ihre Spiele jeweils im Match-Tiebreak gewinnen. Sie wurden erstmals Vereinsmeisterinnen vor Carola Hauser und Anke Ruland. Den dritten Platz belegten Kirsten Bartelt und Corine Siegel.

Die Herren ermittelten am Sonntag ihren

Meister im Herren-Einzel und trugen ihre Spiele im K.o.-System aus. Auch hier gab es viele spannende Partien, die die Zuschauer auf den Rängen interessiert verfolgten. Trotz scheinbar eindeutiger Ergebnisse waren viele Spiele hart umkämpft. Ben Siegel gewann das Endspiel gegen Thorsten Seuberth. Platz 3 belegte Bernd Rehfeld.

Sport · Sport · Sport

TCE: Medenspiel der Damen

Am Sonntag hatten die Damen des TC Eppstein gegen Tennis 65 Eschborn III ihr letztes Spiel der Saison.

Es ging bei drei Spielen in den Tiebreak, wobei die Eppsteinerinnen alle Tiebreaks für sich entscheiden konnten und insgesamt nur ein Einzel und ein Doppel abgeben mussten. Somit beenden die Damen die Saison auf Platz 2 der Tabelle.

Es spielten Irene Spiringer (3:6/6:2/10:7), Monika Weiser (6:0/6:2), Juliet Homer (3:6/1:6) und Emily Sladdin (7:6/3:6/10:5). Das Doppel ging mit 6:0/4:6/10:3 an Spiringer/Weiser; Homer/Sladdin verloren 5:7/4:6.



Die U15-Mannschaft des TuS, hinten v.l.: Lilith, Tessa, Karina; vorne: Angelina und Ronja.

TuS: Kämpferischer Auftakt der Volleyballjugend U15w

Mit großem Einsatz und Begeisterung bestritten die Mädchen der U15-Volleyballmannschaft des TuS Niederjosbach ihren ersten Spieltag der Landesliga West in Wiesbaden-Klarenthal.

Die junge Mannschaft spielte zum ersten Mal in der Aufstellung vier gegen vier und zeigte gegen die meist erfahrenen Mannschaften von TSV Bommersheim, TV Idstein und VC Wiesbaden eine tolle Leistung. Drei der vier Spiele gingen jeweils über drei Sätze und dauerten fast eine Stunde lang. Die Satzergebnisse von 29:27 oder 26:24 Punkten sprechen für den Kampfgeist des Teams, das sich im dritten Spiel nach etwas Nervosität in den vorangegangenen Spielen schließlich mit einem 2:1-Sieg belohnte.

Es spielten für den TuS Lilith, Tessa, Karina, (vorne) Angelina und Ronja.

Unser Service: bei uns bestellen – bei der **Eppsteiner Zeitung** abholen

weil wir lesen lieben

Sommer
Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Badminton: Licht und Schatten

Wie schon am ersten Spieltag blieb das Verletzungspech der SGB treu. Nach dem Abschlussstraining zu den ersten Auswärtsspielen im Badminton meldeten sich gleich zwei eingeklappte Spieler verletzt. Die **erste Mannschaft** trat die Reise nach Dortelweil damit nicht in Bestbesetzung an. Lediglich Asfaqh Rasool gelang ein Satzgewinn, für einen Punktgewinn genügte dies jedoch nicht. Mit einer glatten 0:8-Niederlage musste die Heimreise angetreten werden. Dieses Ergebnis zeigt dem Aufsteiger aus Bremthal, dass das Niveau in der Bezirksoberrliga deutlich höher ist.

Ein Unentschieden brachte die **Zweite** von ihrem Gastspiel bei Nordwest Frankfurt mit. Mit viel Hoffnung auf den nächsten Sieg trat das in Lebensjahren gerechnet jüngste Team zum ersten Auswärtsspiel an. Nach dem Gewinn der beiden Herrendoppeln und einem Sieg im Mixed hatte die SGB nach Niederlagen im Damendoppel und Dameneinzel die Möglichkeit, Punkte mit nach Hause zu nehmen. In einem kampfbetonten Spiel über die volle Distanz siegte Thorsten Hollstein und sicherte den vierten Punkt zum Unentschieden. Christian Doll nutzte die Chance auf den entscheidenden fünften Punkt nicht und musste sich seinem Gegner geschlagen geben. Damit entschied das letzte Einzel von Stefan Lamminger über die Frage, ob die SGB einen oder zwei Punkte aus Frankfurt mitnimmt. Nach knapp gewonnenem ersten Satz ging der zweite klar an den Gastgeber. Auch der letzte Satz ging nach viel auf und ab knapp an den Gegner. Nach Weilrod reiste die **dritte Mannschaft** und holte als einziges einen Sieg in der Ferne. Trotz der kurzfristigen Umstellung gewannen die Herrendoppel Patrick Jonas/Thomas Aul und Akiang Chiu/Kai Herrmann in jeweils zwei Sätzen. Einen weiteren Punkt sicherte Herrmann mit einem Sieg im anschließenden Mixed mit Lisa Heidenreich an seiner Seite. Aul und Chiu steuerten mit Siegen in ihren Einzeln die Punkte vier und fünf bei. Die Dritte ist damit weiter in der Spitzengruppe der Bezirksliga C und belegt punktgleich mit dem Tabellenführer den dritten Rang.

Eine knappe 2:4-Niederlage musste auch die **Jugend** der SGB in Schwannheim einstecken. Die Punkte sicherte Arshad Shamooun sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Partner Luca Hohmeister. Das Team bleibt damit unverändert auf Platz sechs der Tabelle.

3:2 – Starker Auftritt der SGB in Zeilsheim

Am zweiten Spieltag trat die SG Bremthal auswärts beim SV Zeilsheim II an, der in der Vorwoche mit einem 11:0-Sieg gegen Neuenhain in die Saison gestartet war. Es entwickelte sich ein flottes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Gerade bei Standardsituationen waren die Gastgeber stets gefährlich und die Bremthaler Defensive musste hochkonzentriert agieren, was in Halbzeit eins auch gut gelang.

Sport · Sport · Sport

Auch die Bremthaler Offensive war gut aufgelegt und setzte die Zeilsheimer Abwehrreihe des öfteren unter Druck und erspielte einige Chancen. So scheiterten Robin Diehl, nach Querpass von Dennis Morawietz (4. Spielminute) und Paul Schmutzler per Kopf nach Flanke von Gregor Martin (12.) am Torwart der Hausherrn. Einen indirekten Freistoß im Strafraum, der Torwart hatte einen Rückpass aufgenommen, jagte Manuel Haas über das Tor (14.). In der 21. Minute kam Zeilsheim zu einer Doppelchance, aber Jason Junkert im Tor konnte zuerst den Flachschuss aus 16 Meter als auch den Nachschuss klären. Nach 35 Minuten eroberte Paul Schmutzler den Ball, am Strafraum des Gegners gelangte dessen Zuspiel zu Gregor Martin, der in den 16er eindrang und elegant am Torwart vorbei zum 1:0 für die SG einschob. Im Gegenzug fiel fast der Ausgleich, doch Jason Junkert war zur Stelle und wehrte den Kopfball ab.

Nach der Pause startete Zeilsheim mit viel Druck, zunächst ohne die nötige Durchschlagskraft. Besser machte es die SG Bremthal. Von Robin Diehl mit einem Pass in die Tiefe geschickt, erzielte Felix Körner in der 55. Minute das 2:0 für die Gäste. Zwei Minuten später fiel etwas überraschend der 1:2-Anschlussstreffer für die Hausherrn. Danach spielte Zeilsheim zielstrebig nach vorne und konnte noch einen Lattentreffer verbuchen. Doch in der 58. Minute entschied der Schiedsrichter nach einem Zusammenstoß von SG-Schlussmann Jason Junkert mit einem Stürmer der Gastgeber auf Strafstoß und vom Punkt aus fiel der 2:2-Ausgleich (65.). Beim Elfmeter stand dann schon

Patrick Morawietz im Tor, da Jason Junkert nach dem Zusammenprall ausgewechselt werden musste.

Bremthal überstand die Zeilsheimer Drangphase ohne weiteren Gegentreffer und wurde selbst wieder aktiver. In Minute 76 zog Dennis Morawietz aus der Distanz ab. Der Schuss klatschte an die Torlatte, der Abpraller landete an der Strafraumgrenze bei Felix Körner, der den Ball geschickt unter Kontrolle brachte und flach ins rechte untere Toreck zum 3:2 einschoss. In der Schlussviertelstunde warf Zeilsheim noch mal alles nach vorne, konnte die SGB-Defensive aber nicht mehr in Verlegenheit bringen. Die Räume, die sich der Elf von Trainer Felix Hanke nun boten, nutzte Bremthal für den ein oder anderen Gegenangriff. So bediente Gregor Martin Dennis Morawietz im 16er, doch der Torwart reagierte gut und wehrte den Schuss ab (79.). Auch als Felix Körner steil geschickt wurde, klärte der Torwart beim Herauslaufen (87.).

Es folgten noch zwei Kopfbalanchancen durch Paul Schmutzler, ehe der Schiedsrichter nach knapp fünfminütiger Nachspielzeit abpfiff und Bremthal die ersten Auswärtspunkte an den Bremthaler Hang entführen konnte.

Ein verdienter, aber nicht unbedingt zu erwartender Erfolg, da die Zeilsheimer Mannschaft mit einigen Spielern aus der Hessenligakader ihrer ersten Mannschaft verstärkt wurde.

Es spielten für die SGB: Im Tor Jason Junkert (Patrick Morawietz 65.), Felix Frießleben, Roman Glimm, Gregor Martin, Manuel Haas, Benedikt Bürger (Collin Kramm 46.), Andre Junkert, Robin Diehl, Dennis Morawietz, Felix Körner und Paul Schmutzler (Jens Köller 90.).

Bereits am heutigen Donnerstag geht es zu Hause weiter. Um 19.30 Uhr ist Alemannia Nied zu Gast. Und am Sonntag empfängt die SG um 15.30 Uhr die SG DJK Hattersheim.

Für die **SG Bremthal II** lief das erste Auswärtsspiel weniger glücklich. Der Elfmeterstreffer von Patrick Nix zum zwischenzeitlichen 1:1 war zu wenig und die Zweite verlor bei Fortuna Höchst mit 1:3. Am Sonntag, 20. September, spielt das Team zu Hause um 13 Uhr gegen den VfB Unterliederbach II.

TuS gewinnt Derby gegen Wildsachsen 3:0

Nach dem Sieg in Bad Soden und der deutlichen Niederlage von Wildsachsen gegen den SC Eschborn, schien die Begegnung für den TuS Niederjosbach eine klare Angelegenheit zu werden. Doch der Nachbar aus Wildsachsen kam deutlich besser in die Partie und war wesentlich bissiger in den Zweikämpfen. Durch gutes Pressing zwang er den TuS zu Fehlern und erspielte sich einige sehr gute Chancen.

Die Latte und der sehr gut aufgelegte Keeper Marcel Merkel verhinderten in den ersten 40 Minuten die verdiente Führung der Gäste. Zwei individuelle Fehler in der Abwehr sorgten bis zur Halbzeit zur Führung des TuS. Pavel Yordanov und Fabio D'Antuono waren die Torhüter.

In der zweiten Hälfte kam der TuS dann noch besser ins Spiel, agierte am Ball sicherer und in den Zweikämpfen konsequenter als die Gegner. Speziell Matze Bernert und Pavel Yordanov nahmen im Mittelfeld das Heft in die Hand. Die eingewechselten Fabio D'Antuono und Lukas Schulze machten vorne enorm Dampf und konnten nicht kontrolliert werden. Es folgten einige sehr gute Chancen, der TuS verdiente sich langsam seine Führung. In der 81. Minute

war es dann Lukas Schulze, der einen Ball von Pavel Yordanov über die Linie drückte.

Unter dem Strich war das Ergebnis eindeutig zu hoch, denn der Gegner war wesentlich besser als es das Ergebnis ausdrückt.

TuS: Marcel Merkel, Robert Jetich, Bogdan Ilie, Florian Racky, Oscar Wiederhold, Pavel Yordanov, Matthias Bernert, Maxi Bicer, Maxi Weigand, Marian Ungureanu, Ole Hamburger, Lukas Schulze, Fabio D'Antuono, Michael Mensa. Ruben Schulze und Patrick Speck.

Das nächste Spiel des TuS findet am kommenden Donnerstag in Zeilsheim gegen den DJK statt und am Sonntag darauf geht es zum Tabellenführer SC Eschborn.

Die Zweite des TuS Niederjosbach siegte im ersten Heimspiel der neuen Saison gegen die SG Höchst III mit 6:4. Man of the Match war zweifellos Filipe Lage, der mit den ersten beiden Treffern den Grundstein für den Sieg legte. Tor Nummer drei erzielte Stanislav Ciobanu. Während der Gegner zwar immer wieder auf ein Tor herankam, konterte der TuS und hatte Chancen auf weitere Treffer. Die Mannschaft von Jürgen Maisch muss am kommenden Sonntag bei Espanol Kriftel an den Start.

Kein Abturnen der TSG Eppstein

In diesem Jahr gibt es kein Abturnen der TSG Eppstein. Laut der Organisatorin, Ulrike Herrmann, ist es nicht gut möglich, das Turnfest mit Kindern im Alter von 2 bis 14 Jahren, mit Eltern- und Großelternbegleitung mit den Abstands- und sonstigen Coronaregeln durchzuführen. „Bei diesem Turnfest stehen die enge Gemeinschaft mit viel Austausch, Geselligkeit und Spaß im Vordergrund“, so Herrmann. Sie wünscht allen Turnern einen bewegten Herbst draußen an der frischen Luft.

Festnahme nach Bedrohung

Am Dienstag vergangene Woche hat eine 42 Jahre alte Frau aus Bremthal einen Bekannten angezeigt. Bei Streitigkeiten soll er sie geschlagen und mit einer Schusswaffe bedroht haben. Der 45-Jährige aus der Nachbarschaft der Geschädigten konnte am frühen Dienstagabend im Bereich seines Wohnhauses von einer Zivilstreife der Polizei festgenommen werden. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung wurde eine Softairwaffe gefunden und sichergestellt. Der Tatverdächtige wurde zur Polizeistation nach Hofheim gebracht und nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

DEUTSCHLAND NIMMT AB! – Bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie

Circa 67 Prozent der Männer und 54 Prozent der Frauen in Deutschland sind übergewichtig, jeder fünfte Deutsche ist adipös (fettleibig) mit einem Body-Mass-Index über 30, Tendenz steigend. Normalgewicht, wie immer das auch exakt definiert wird, ist jetzt schon die Ausnahme. Eine Trendwende ist nicht in Sicht, im Gegenteil. Fachleute sprechen schon von einer Epidemie. Grund genug nun endlich zu erforschen, wie man das Problem erfolgreich angehen kann.

Das Vitova Fitness sowie die Vitova Medifit's in Niedernhausen und Nordenstadt, haben sich deshalb dazu entschlossen, eine bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit figurscout und der VIATIV Krankenkasse soll in einer vierwöchigen Studie bewiesen werden, dass durch eine gesunde, ausgewogene Ernährung und regelmäßiges Stoffwechseltraining, neben einem erfolgreichen Gewichtsverlust, auch das viszerale Fett / Bauchfett abnimmt und somit Risikofaktoren für zahlreiche Gesundheitsparameter reduziert werden können.

Tobias Würth, Sie sind der Inhaber der drei Vitova Gesundheitsstudios. Was waren Ihre Gründe, sich an der Studie zu beteiligen?

Die täglichen Einschränkungen der letzten Wochen haben uns zu wenig bewegen und unausgewogen ernähren lassen. Vielleicht ist sogar die Gewichtskurve gestiegen und ein paar Kilos sind dazugekommen. Und bevor der ein oder andere zu einer der unzähligen Diäten greift, die zwar schnelle Abhilfe schaffen, aber keine dauerhaften Effekte liefern, habe ich mich für die Teilnahme an der Studie entschieden. Denn bei dieser Studie steht reines Kalorienzählen und Verzicht nicht im Vordergrund, sondern eine clevere Zusammenstellung der Ernährung in Kombination mit Training. Dieser duale Ansatz hat mich überzeugt.

Aber wie bitte geht richtige Ernährung? Was ist gesund, schmeckt, macht satt und verursacht kein Übergewicht?

Im Wirrwarr der Abnehmmethoden hat eine Regel immer Bestand: Wer Pfunde loswerden möchte, muss mehr Kalorien verbrauchen, als er zuführt. Einerseits weniger Energie, sprich weniger Kalorien zuführen und auf der anderen Seite den Verbrauch deutlich erhöhen. Dieser Angriff von zwei Seiten zeigt beeindruckende Erfolge. Dass weniger Kalorien nicht Hungern und Fasten bedeutet, wird im Studien-Begleit-Kochbuch eindrucksvoll gezeigt. Ich kann jetzt schon vorwegnehmen, dass Sie staunen werden wie groß die Portionen sind, wie lecker die Gerichte schmecken und wie schnell die Pfunde schwinden.

Und was zeichnet diese clevere Zusammenstellung der Ernährung aus?

menstellung der Ernährung aus?

Kleine Veränderungen an den entscheidenden Stellschrauben bringen den gewünschten Erfolg, ohne großartigen Verzicht. Die Idee ist faszinierend: Man nehme alle funktionierenden, gesunden Ernährungs- und Diätformen und kombiniere diese geschickt miteinander. Und zwar so, dass die Vorteile der einzelnen Konzepte erhalten bleiben, sich sogar verstärken, die Nachteile aber vermieden werden. Das Erfolgskonzept von figurscout startet mit den Anfangserfolgen einer Low Carb-Ernährung, nutzt die Einfachheit von Low Fat, die hohe Sättigung von Volumetrics und kombiniert alles mit der Insulinbremse Slow Carb, wodurch sich gleichzeitig Fettzellen öffnen und ungesundes Körperfett abgegeben wird. Figurscout ist keine kurzfristige Mode-Diät, sondern eine wirksame, leicht umsetzbare Ernährungsumstellung.

Tobias Würth, woher aber wissen die Teilnehmer, was die entscheidenden Stellschrauben sind?

Diese entscheidenden Stellschrauben beim Einkaufen, beim Kochen, Essen und Trinken werden im Studien-Koch- und Begleitbuch erklärt. Im Begleitbuch „EINFACH LECKER SCHLANK“ finden Sie Standardgerichte, aber in schmackhaften, leicht veränderten Versionen. Mit weniger Kalorien, weniger Fett, weniger Zucker, verändertem glykämischen Index und sättigendem Ballaststoffanteil. Garantiert werden Sie bei etlichen Rezepten keinen großen Unterschied zum Original feststellen.

Welche Rolle spielt das Training bei der Studie?

Neben einer gesunden und ausgewogenen Ernährung spielt beim Abnehmen die richtige Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining eine entscheidende Rolle. Ergänzend zum Ausdauertraining sorgen die Muskeln maßgeblich für den Fettabbau – sie gelten als wahre Fettverbrennungsöfen. Trainierte Muskeln verbrauchen aber nicht nur mehr Kalorien, sie sorgen auch für einen straffen und athletischen Körper und somit auch für einen attraktiven Körper.

– PR-Bericht –



Tobias Würth, Geschäftsführer der Vitova Fitness- & Gesundheitsstudios..

per und somit auch für einen attraktiven Körper.

Was beinhaltet die Studie?

In der vierwöchigen Studie bekommt der Teilnehmer drei Körperzusammensetzungsanalysen, ein Trainingsprogramm mit Einweisungen durch geschultes Fachpersonal, ein vierwöchiges Schnuppertraining, ein Begleitsketchbuch mit 90 Rezepten, digitales Ernährungscoaching, acht Videos kurz und bündig zu den Themen der Ernährung und Training und einen Evaluationsfragebogen zu Beginn und

am Ende der Studie. Die Daten werden digital und anonymisiert erfasst. Es besteht keine Möglichkeit auf Rückschlüsse zu einer Person.

Tobias Würth, für wen ist die Studie geeignet und was kostet die Studie?

An der Studie kann jeder teilnehmen, der im Alter zwischen 18 bis 69 Jahren ist, sportgesund ist und in den nächsten vier Wochen sein Gewicht reduzieren und Gesundheitsparameter verbessern möchte. Die Studiengebühr beträgt 39 Euro.

Für die bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie im Vitova Fitness und Vitova Medifit in Niedernhausen sowie im Vitova Medifit in Nordenstadt sind jeweils 50 Teilnehmerplätze zu vergeben. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2020. Wenn auch Sie sich wünschen, innerhalb von vier Wochen Gewicht zu reduzieren und Ihre Gesundheitsparameter zu verbessern, dann melden Sie sich heute noch zur kostenlosen und unverbindlichen Beratung an. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldung vergeben: Vitova Fitness Niedernhausen, Telefon (06127) 7559, niedernhausen@vitova-fitness.de; Vitova Medifit Niedernhausen, (06127) 9997610, niedernhausen@vitova-medifit.de; Vitova Medifit Nordenstadt, (06122) 778930, nordenstadt@vitova.medifit.de.

Einbruchversuch im Feuerwehrhaus

Zu einem Einbruchversuch in das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Ehlhalten ist es zwischen Samstagmittag und Sonntagmorgen gekommen.

Die Täter versuchten gewaltsam in das Gebäude in der Datenbachstraße einzudringen, was jedoch misslang. Es entstand

lediglich Sachschaden. Zeugen, die Angaben zum Tathergang und den Tätern machen können, werden gebeten, sich an die zuständigen Ermittler der Polizeidirektion Main-Taunus unter der Telefonnummer (06192) 2079-0 zu wenden.

Hoher Sachschaden bei Unfallflucht

Am Dienstag vergangener Woche wurde ein schwarzer Mazda im Rosserweg in Vockenhausen erheblich beschädigt. Der Pkw stand zwischen 8 und 12.30 Uhr am Fahrbahnrand, als ein anderes Fahrzeug die Fahrerseite des Mazda touchierte und dabei einen

Riss in der hinteren Fahrzeugschür verursachte. Der an dem Mazda entstandene Sachschaden wird auf rund 4000 Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Polizei in Kelkheim unter der Telefonnummer (06195) 67490 zu melden.

Wir freuen uns, die Vermählung unserer Kinder

Alexander Christian
Welkoborsky

Daniela Carolin
Brodth

bekanntzugeben.

Anke und
Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen
Welkoborsky
Kriftel/Taunus

Hedi und
Dr. Werner Brodt
Eppstein/Taunus

September 2020

Für die Glückwünsche
und Aufmerksamkeit zu unserer
Diamantenen Hochzeit
bedanken wir uns recht herzlich.

Ellen & Gerhard Jung

September 2020

- Anzeige -

DEUTSCHLAND NIMMT AB

DIE BUNDESWEITE ABNEHM- UND GESUNDHEITSSTUDIE

**WIR SUCHEN 50 PERSONEN, die an einer 4-wöchigen
Abnehm- und Gesundheitsstudie teilnehmen möchten.**

DIE 4-WÖCHIGE STUDIE BEINHALTET

KÖRPERZUSAMMENSETZUNGSANALYSE

zu Beginn, nach 14 Tagen und am Ende der Studie.
Gemessene Parameter: Muskelmasse, Körperfett,
Wasserhaushalt, Gewicht, Viszerales Fett und
Grundumsatz

DIGITALE ANLEITUNG UND COACHING

durch Ernährungswissenschaftler.
Fachfragen der Ernährung werden
binnen 48 Stunden beantwortet.

ANONYMISIERTE DATENERFASSUNG

über Online Portal.
Digitaler Evaluationsfragebogen
zu Beginn und am Ende der Studie.

8 INFORMATIVE VIDEOS

über Online Portal.
Kurz und bündig zum Thema
Ernährung und Training

4 WOCHEN TRAINING

spezielles Stoffwechseltraining durch
geschultes Fachpersonal.
(min. 8 Einheiten)

INKLUSIVE KOCHBUCH

Mit 90 leckeren und einfachen Gerichten
wird gesundes Essen zum Genuss.

**JETZT ABNEHMEN UND MEHR
FÜR IHRE GESUNDHEIT TUN!
ANMELDEN UND MITMACHEN
unter:**

**einmalige
Studiengebühr**

39 €

In Kooperation:

Die Studie wird durchgeführt im:



figur^oscout

VIACTIV
Krankenkasse



Lenzhahner Weg 2
65527 Niedernhausen
06127 - 99 97 61 0
niedernhausen@vitova-medifit.de

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 - 75 59
niedernhausen@vitova-fitness.de

Borsigstraße 2
65205 Wiesbaden-Nordstadt
06122 - 77 89 30
nordstadt@vitova-medifit.de

vitova.de

RMV bedauert Verspätungen der S2

Eppstein hat drei S-Bahn-Stationen, entsprechend wirkten sich Verspätungen der S-Bahnen im vergangenen Jahr und die eingeschränkten Fahrten während des Corona Lockdowns auf Fahrgäste an allen drei S-Bahnhöfen aus. Bürgermeister Alexander Simon, bei dem sich Beschwerden zu Pünktlichkeit und Verlässlichkeit der S-Bahnlinie S2 häuften, bat den Vorstand des Rhein-Main-Verkehrsbundes (RMV) um Stellungnahme.

Geschäftsführer André Kavai räumte ein, dass die Pünktlichkeit der S2 im vergangenen Jahr bei 89 Prozent lag. Allerdings gilt eine S-Bahn mit knapp sechs Minuten Verspätung laut RMV-Definition noch als pünktlich. Als Ursache führte Kavai die Bauarbeiten am Bahnhof Niedernhausen an, die deutlich länger dauerten als geplant. Über Monate konnte die S-2 nicht im 15-Minuten-Takt fahren. Mit Beginn der Corona-Krise verlängerte sich der ausgedünnte Fahrplan bis Anfang Mai. Inzwischen, so Kavai, gelte jedoch wieder der Regelfahrplan für alle Bahnlinien. Die Arbeiten

am Bahnhof Niedernhausen seien noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen dieser Arbeiten werde geprüft, ob durch einen weiteren Umbau dort die Wendemöglichkeiten für die S-Bahn verbessert werden könnten. Dann könnten dort Bahnen Richtung Frankfurt abfahren, auch wenn der entgegenkommende Zug noch nicht eingetroffen ist. Verspätungen ließen sich so aufholen.

Simon brachte in diesem Zusammenhang erneut die Bitte der Stadt Eppstein vor, dass die Regionalbahn künftig in Eppstein halten möge. Die Antwort lautete, dass sich der Sachverhalt seit der ersten Anfrage 2013 nicht wesentlich verändert habe.

Aus Sicht des RMV sei die S-Bahn nicht so stark ausgelastet, dass ein Halt der Regionalbahn erforderlich wäre und die Fahrzeit zwischen Hofheim und Hauptbahnhof sei nur eine Minute kürzer als mit der S-Bahn, eine nennenswert kürzere Fahrzeit sei demnach nicht gegeben. bpa

„Flimmer“ – Der eigene Film auf der Kinoleinwand

Mittlerweile zum siebten Mal richtet der Main-Taunus-Kreis das Kinder- und Jugendmedienfestival „Flimmer“ aus. Kinder und Jugendliche können dafür ihre mit Digicam, Smartphone und Tablet erstellten Filme einsenden. Die Filme werden bei der Preisverleihung im Movies-Kino Hofheim gezeigt. Mitmachen können alle bis einschließlich 17 Jahre, die im Main-Taunus-Kreis leben oder hier zu Schule gehen, Kinder- und Jugendeinrichtungen und -gruppen sowie Schulklassen aus Grundschulen und der Sekundarstufe 1 aus dem Main-Taunus-Kreis. Stilistisch und thematisch gibt es keine Grenzen. Die Beiträge dürfen maximal acht Minuten lang sein. Die Filme können bis 30. November an den Main-Taunus-Kreis gesendet werden. Die Preisverleihung läuft am 29. Januar im Movies-Kino. Dort werden die Filme von einer Jury begutachtet. Anmeldebedingungen und -formulare gibt es im Internet unter www.mtk.org/flimmer. Organisiert wird das Festival vom Jugendbildungswerk beim Main-Taunus-Kreis.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht redigiert. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am 8. September haben Bündnis90/Die Grünen der bis dahin amtierenden zweiten Vorsitzenden Marta Bachteler für ihre bisherige Arbeit im Vorstand und ihr starkes Engagement im vergangenen Jahr gedankt und haben sehr bedauert, dass sie aus persönlichen Gründen das Amt im Vorstand abgegeben hat. Gleichwohl wurde der Wunsch nach Entlastung von allen Anwesenden verstanden und unterstützt. Die Mitgliederversammlung begrüßte ausdrücklich, dass Marta Bachteler weiterhin aktiv im Ortsverband mitwirken will, aber ihre Kräfte bündeln muss um Beruf, Familie und politisches Engagement miteinander verbinden zu können.

Erste Vorsitzende ist Gabriele Sutor. Als neuer zweiter Vorstandsvorsitzender wurde einstimmig Uwe Brendel nachgewählt. Brendel wurde vor einem Jahr neu als Vorstandsmitglied gewählt und hat sich bereit erklärt, neben seiner Funktion als Pressesprecher den zweiten Vorsitz zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung dankte ihm für seine Bereitschaft sich noch stärker als bisher im Ortsverband zu engagieren. Gabriele Sutor

SPD Bremthal

Themen aus dem Ortsbeirat

Die Bremthaler Sozialdemokraten waren auch diesmal wieder fleißig und haben Verbesserungsvorschläge für den Stadtteil gesammelt, und diese in der jüngsten Ortsbeiratsitzung zur Sprache gebracht. Bedingt durch den Ausfall der letzten beiden Sitzungen hatten sich viele Themen gesammelt. Folgende Punkte hat die SPD-Fraktion zur Sprache und zur Abstimmung gebracht:

Verkehrssicherheit auf der Wildsächser Straße zwischen „Am Königsberg“ und „Wiesbadener Straße“. Die Stadt ist nun aufgefordert, gemeinsam mit Hessen Mobil zu prüfen, ob eine oder zwei Radwegspuren in diesem Bereich möglich sind; Beleuchtung des Weges zur Kleintierzuchtanlage. Der Antrag bekam leider keine Zustimmung, insbesondere von der CDU.

Bereitstellung eines Hundeauslaufplatzes durch die Stadt. Da damit auch eine andere Fraktion von Hundebesitzern angesprochen wurde, schlug die Antragstellende SPD vor, einen gemeinsamen Antrag zu stellen. Die Stadt ist nun beauftragt zu prüfen, ob ein entsprechendes Gelände ausgewiesen werden kann.

Erneuerung eines verblassten Schildes an der Wiesbadener Straße, das auf Schulkinder hinweist.



Wegen der Abstandsregeln stellte sich nur ein Teil des Vorstands zum Gruppenfoto auf, vordere Reihe v.l.: Lisa Heidenreich, Lothar Quick, Katrin Kromschröder, hintere Reihe v.l.: Elmer Döhler, Dr. Dieter Falk, Reinhardt Taube, Jürgen Baesler. Foto: privat

SPD Eppstein: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Der SPD Ortsverein konnte nach erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nunmehr zu seiner Mitgliederversammlung ins Rathaus Vockenhausen einladen. Der Blaue Saal war nach den vorgeschriebenen Abstandsregeln und Hygienevorschriften hergerichtet. Die Zahl der Teilnehmer war aber dennoch, wohl Corona-bedingt, niedriger als gewöhnlich.

Nach den Berichten des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Revisoren wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Fraktionsgeschäftsführer Reinhardt Taube berichtete aus der Stadtverordnetenfraktion, Magistratsmitglied Dr. Dieter Falk aus dem Unterbezirk und zu verschiedenen Politikfeldern. Weitere Themen und Diskussionen befassten sich mit den anstehenden Kommunalwahlen.

Bereits vor einem Jahr hat die SPD Fraktion bemängelt, dass dieses Schild erneuert werden sollte. Da nichts geschah wurde nun ein Antrag gestellt. Die Stadt reagierte daraufhin schnell und wechselte das Schild vor der Ortsbeiratsitzung aus. Dieser Antrag konnte somit entfallen;

Ausschilderung eines bestehenden alternativen, sicheren Weges von und zum Bahnhof Bremthal, und Ausbau für Kinderwagen und Gehbehinderte. Da alle Fraktionen dem zustimmten, ist die Stadt nun aufgefordert, für Sicherheit zu sorgen.

Die Bushaltestelle in der unteren Waldallee sollte dort bleiben, wo sie zur Zeit ist. Die Stadt argumentiert weiterhin für Verlegung an die Einmündung zum „Königsbachtal“ und weist auf Vorschriften hin, dass eine geforderte maximale 6 Grad Neigung nicht eingehalten wird.

Am katholischen Kindergarten fehlen die er-

forderlichen Bodenkennzeichnungen, die auf querende Kinder hinweisen. Bereits vor 13 Jahren wiesen die Sozialdemokraten darauf hin, dass diese Kennzeichnung erneuert werden muss. Bis heute ist nichts geschehen. Die Stadt ist nun aufgefordert dort endlich für mehr Sicherheit zu sorgen. Auf einem Weg im Friedhof besteht Stolpergefahr, da die Platten stark verworfen sind. Sie sollen nun gerichtet oder ein Kiesweg angelegt werden; Die Sozialdemokraten fragten an, warum nicht zustellbare Pakete in Vockenhausen und nicht auf der Poststelle in Bremthal abgeholt werden können. Die Antwort der Post lautet: dies ist nicht möglich, da die Poststelle nur zeitweise geöffnet ist. Die Antwort der SPD darauf lautet: Dann bietet doch endlich in Bremthal wieder eine umfassende Öffnungszeit an. Da ist auch die Stadt aufgefordert, zu handeln. Peter Lange, Udo Verzagt



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de
eppstein 06198 - 57 58 57



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Seit 1995

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Ambulanter Pflegedienst Lilie

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgüter, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**

☎ (06145) 346 13 86

www.
PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de



MÜDEN REINIGUNG

ANGEBOT SEPTEMBER - OKTOBER

Anorak (Ausser Leder)	€ 10,00 (inkl. Desinfektion)
3/4 Jacke (Ausser Leder)	€ 10,00 (inkl. Desinfektion)
Mantel (Ausser Leder)	€ 12,00 (inkl. Desinfektion)
Daunenjacke (Ausser Leder)	€ 12,00 (inkl. Desinfektion)

Vom Profi entfleckt, schonend gereinigt und perfekt gebügelt!
Wiesbadener Straße 3, 65527 Niedernhausen, Telefon 06127 - 3374
Auf dem Haarbau 3, 65510 Hünstetten Görsoth, Telefon 06126 - 9570820
www.mueden-textilpflege.de

Hermes (Filiale: Niedernhausen) **GLS** (Filiale: Niedernhausen / Görsoth)
General Logistics Systems

Ca. 15 Stück schöne Goldfische
für Gartenteich an Selbstabholer **abzugeben**. Termin nach Vereinbarung.
Tel. (06198) 8324

Der Taunus, eine Region für Weine aus Äpfeln

Die „Cider World 2020“, internationale Apfelweinmesse in Frankfurt, ist Corona bedingt in diesem Jahr ausgefallen. Nicht ausgefallen sind die Bewertungen für die Weinexpertisen der Hochschule Geisenheim University zu dieser Messe. Unter der Leitung von Professor Dr. Will wurden die Proben bis Juli 2020 veröffentlicht. Es wurden Apfelweine, Schaum- und Perlweine getestet. Die Initiatoren haben deshalb das Ergebnis der Prüfungen und Verkostungen der eingereichten Produkte im August 2020 online gestellt unter www.cider-world.com/CiderWorld.

Ingrid und Wulf Schneider von „Apfelundwein Oberjosbach“ bekamen für ihren Schaumwein, Brettacher Apfel aus der Ernte 2019 Gold. Der Topp-Secco, nach der Charmat-Methode hergestellt, darf das Siegel „The Award Certificate, Cider 20 World in Gold“ führen. Das ist der Ritterschlag für die Apfelweinproduzenten. Es zeigt, dass die Region des Mittleren Taunus internationale Beachtung erfährt und Kultur, Vermarktung von Streuobstwiesen und dessen Erzeugnisse gut aufgestellt sind.

Die Bodenbeschaffenheit, die Apfelsorten sowie die Streuobst-

wiesen repräsentieren die Region. Die entsprechende Klimazone lässt die Reife der Äpfel in einer idealen Qualität der Mostsorten zu. Diese in die Flasche zu bringen ist der Manufaktur Apfelundwein Oberjosbach perfekt gelungen. Zu kaufen gibt es den preisgekrönten Apfelspekt bei „Apfelundwein“ in Oberjosbach.



Ingrid Schneider mit dem ausgezeichneten Schaumwein, den es als Blanc extratrocken und Rosé trocken gibt. Foto: privat



Apfel+Wein
OBERJOSBACH GbR

Wir lieben den ausgewählten Geschmack

Apfelssecco- Vino- Cider,
Perl- und Schaumweine

www.apfelundwein.de
Tel: 06127 - 967466

September-Psalmenweg: Filme sind online abrufbar

Da auch die Psalmenwege in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit gemeinsamen Andachten, Wanderungen und Kaffeetrinken stattfinden konnten, hat Dekanatskantorin Katharina Bereiter die Wege und Stationen durch Eppstein als YouTube-Filme aufgearbeitet.

Der erste Film zum Psalmenweg „Aussegnung – Segen zum ewigen Leben“ ist online abrufbar. Auf der Homepage www.psalmenwege.de gibt es für jeden Psalmenweg vier kurze Filme: einen, der die Gebäude und Örtlichkeiten erklärt und drei für die inhaltlichen Teile der Stationen. Im ersten Film des September-Psalmenweges mit dem Thema „Aussegnung – Segen zum ewigen Leben“ werden zunächst die einzelnen Stationen beschrieben, die bei der Wanderung besucht worden wären. Dem Titel entsprechend wären das vor allem Friedhöfe gewesen: Der Friedhof „In den Amtmannswiesen“ in Eppstein mit dem Mausoleum der Gräfin von Lützwitz, der alte Friedhof in der Burgstraße und die katholische St. Laurentius-Kirche. Wer etwas für die Psalmenwege spenden möchte, findet ebenfalls auf der Homepage eine Kontoverbindung. Die beteiligten Musiker, die ihre Stücke als Aufnahmen zur Verfügung gestellt haben, freuen sich darüber.

Repair-Café Eppstein: Neustart mit neuen Regeln

Nach der langen Zwangspause meldet sich das Repair-Café wieder zurück an der Werkbank. Es werden wieder Elektro- und Gartengeräte, Fahrräder, Textilien von den Spezialisten repariert. Wegen der derzeit geltenden Hygienebestimmungen müssen alle auf Kaffee und Kuchen und den ein oder anderen netten Plausch im Gemeindesaal von St. Laurentius verzichten.

Es wird auch erst einmal keinen festen Termin geben, an dem die Problemfälle aus Haus und Garten mitgebracht werden können. Die Gruppe bittet, den Reparaturwunsch per E-Mail an RepairCafeEppstein@outlook.com zu schicken. In der Mail sollte neben dem Namen des Besitzers stehen, was kaputt ist (Gerät und mögliche Fehlerbeschreibung) und wo sich das gute Stück befindet. Das Repair-Café stellt den Kontakt zu einem Reparatuer her.

Des weiteren bietet eine Telefon-Hotline unter 0152 24509810 jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr Hilfe. Erstmals ist sie am Samstag, 19. September, geschaltet. Es wird darum gebeten, besonders wenn es um Fahrräder geht, zunächst nur Notfälle zu melden, da Erfahrung fehlen, ob das geplante Vorgehen klappt.

Männerforum: Telefonkonferenz über zwei Powerfrauen

Bei der nächsten Telefonkonferenz des „Männerforum Kultur und Religion“ der Tal-Kirchengemeinde am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr geht es um zwei Powerfrauen in der Zeit der Religionskriege: Katharina von Medici, genannt die schwarze Witwe, wird im 16. Jahrhundert zur mächtigsten Frau in Frankreich. War sie die Verantwortliche für die Bartholomäusnacht, das Gemetzel an den Hugenotten in Frankreich?

Kristina von Schweden, die Tochter Gustav Adolfs, des Helden des Dreißigjährigen Krieges, wurde mit 18 Jahren Königin von Schweden. Sie wurde streng protestantisch erzogen und trotzdem ist ihr Grab im Petersdom in Rom. Wie kam es dazu? Die Antworten auf diese Fragen und noch viele Episoden aus dem Leben der zwei exzentrischen Persönlichkeiten der frühen Neuzeit sind außergewöhnlich und spannend. Alle Interessierten sind eingeladen zu dieser Telefonkonferenz mit Bildervortrag. Wer teilnehmen möchte, wählt die Telefonnummer 033 654 813 226, der Zugangscode lautet 0359. Dann die Raute-Taste auf dem Telefon drücken, die Frage nach dem eigenen Namen beantworten und ein weiteres Mal die Raute-Taste drücken.

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE

GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Wir machen Urlaub

Die Praxis bleibt **vom 21. bis 26.09.2020** geschlossen.

In **dringenden Notfällen** bitte an unsere
Wiesbadener Praxis, Tel. 06 11 84 46 68 wenden.

Kleintierpraxis Dr. Reißig

Hauptstraße 108 A · 65817 Eppstein · Tel. 061 98 - 587 53 21

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Mit einer
Familienanzeigein
der EZ erreichen
Sie viele Freunde
und Bekannte

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige

Anschrift für alle im Impressum

genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf eppsteiner-zeitung.de/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,38 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis: Bitte beachten sie die Prospektbeilagen von **Möbel Fischer, Kelkheim** und **Möbel Urban, Bad Camberg**. In Alt-Eppstein liegt ein Flyer der **Glasfaser Initiative** bei, in einem Teil von Ehlhalten von der **Pizzeria Toni, Schloßborn**.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Bestatter
ernst

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietatet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Wenn einfach alles
passen soll, ...**

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns. Denn mit Engel & Völkers profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Für eine unverbindliche Beratung und Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie, besuchen Sie uns gerne in unserem Shop oder kontaktieren Sie uns einfach online bzw. telefonisch.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®****1-ZKB zu vermieten**

34 qm, SW-Lage in Niedernhausen,
Dachterrasse, EBK, kurzfristig frei,
KM 375,- €. Auf Wunsch TG-Platz.
Tel.: 0171 324 25 78

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(06195) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

EnergieberatungEnergieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
bau, Bäume fällen, Hausmeister-
arbeiten Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209

Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de

• Grünflächenpflege • **HAUSMEISTER & GARTEN**
• Reinigungsdienst Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
• Gehwegreinigung *Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*
• Haustechnik • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
• Winterdienst

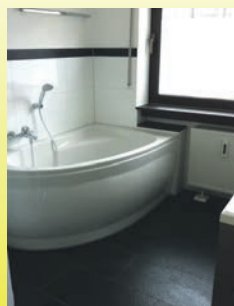
EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.deIhr Fachmann
für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com

**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.09.2020

After Truth
Donnerstag bis Montag,
Mittwoch 20.30 Uhr

Die Boonies
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Tenet
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr in OV)

Max und die wilde 7
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Filmkunstreihe

Die schönsten Jahre eines Lebens
Dienstag 20.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Willkommen im

GASTHAUS
PFLASTERSCHISSE

Gutbürgerliche deutsche Küche

Mittwochs:
1/2-Hähnchen-Tag
mit Pommes und Salat für 9,80 €
Wir bitten um Vorbestellung
und freuen uns auf Ihr Kommen!
Abel Chamoun & Team

Öffnungszeiten:
Di – Sa 17 – 23 Uhr
So 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr
Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 32
Telefon 06198 5849620

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Gold- und Pelzankauf
Die Experten sind für Sie 4 Tage
im Landhotel Burkartsmühle Hofheim

Aktion 4 Tage gültig!!! Donnerstag – Sonntag 10 – 18 Uhr!
...einmalige, große Auktion...

Ankaufstag
Donnerstag 17. September
Freitag 18. September
Samstag 19. September
Sonntag 20. September

Gold bis zu 63 €/g

Ankauf von:

Pelze und Nerze bis zu 5000,- €*

WIR KAUFEN AN:

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt. *Pelze in Verbindung mit Gold.

Hausbesuche bis zu 50 km kostenlos!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

WIR SCHÄTZEN IHREN MODESCHMUCK, SCHMUCK, PELZE u. LUXUSUHREN
Kostenlos und unverbindlich!

Landhotel Burkartsmühle
Kurhausstr. 71 • 65719 HOFHEIM • Kostenlose Parkplätze!
Kontakt: Tel. 0178 466 87 43

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de